

unser SCHWAZ

Adventzeit

Von Krippenbau und
Krampuslauf bis hin zu
Kekserln und Punsch

Der erste Schulwechsel

Unsere weiterführenden
Schulen

Ein Herz für andere

Sie unterstützen
und helfen

In der Weih- nachtsbäckerei

Die Lieblingskekse
unserer Kinder



SCHWAZER ADVENT AM MAXIMILIANPLATZ

www.schwazer-advent.at

**24.11. bis
23.12.2023**

Öffnungstage

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
20.11.	21.11.	22.11.	23.11.	24.11.	25.11.	26.11.
27.11.	28.11.	29.11.	30.11.	01.12.	02.12.	03.12.
04.12.	05.12.	06.12.	07.12.	08.12.	09.12.	10.12.
11.12.	12.12.	13.12.	14.12.	15.12.	16.12.	17.12.
18.12.	19.12.	20.12.	21.12.	22.12.	23.12.	24.12.

Der Schwazer Adventmarkt findet von **24. November bis 23. Dezember** jeden Freitag und Samstag von 16⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr und jeden Sonntag von 16⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr statt.

Zusatztermine: Montag 04.12. von 16⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr und Donnerstag 07.12. von 16⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr.

www.schwaz.at  Schwaz  silberstadt_schwaz

Stimmungsvolles Weihnachtsprogramm in Schwaz

24.11.
17¹⁵ Uhr

Illuminierung Weihnachtsbaum | Weihnachtsbeleuchtung
Feierliche Illuminierung des Schwazer Christbaumes vor der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit dem Anna Kindergarten und der Feuerwehrjugend.

02.12.
09 -12 Uhr

Weisenbläser Stadtmusik Schwaz
Die Schwazer Stadtmusik zieht durch die Schwazer Altstadt und verbreitet weihnachtliche Stimmung am Einkaufssamstag.

04.12.
17³⁰ Uhr

Barbaratag
Alle Interessierten können sich kostenlos Barbarazweige am Maximilianplatz abholen und den Schwerttanz bewundern. Der Barbaratag wird musikalisch von der Knappenmusik Schwaz umrahmt.

05.12.
17³⁰ Uhr

Krampuseinzug
Einzug der Schwazer Krampusse durch die Schwazer Innenstadt.

06.12.
17³⁰ Uhr

Nikolauseinzug
Der Heilige Nikolaus zieht durch die Schwazer Innenstadt. Begleitet wird er von Hirten und seinen treuen Engeln.

08.12.
ab 10³⁰ Uhr

Pop-Up-Store & Katja Bader – LIVE | AKW
Am Feiertag verbreitet Katja Bader mit besinnlichen Songs weihnachtliche Stimmung vor dem Pop-up Store der AKW in der Schwazer Altstadt.

09.12.
09 -12 Uhr

Weisenbläser Knappenmusik Schwaz
Die Knappenmusik Schwaz zieht durch die Schwazer Altstadt und verbreitet weihnachtliche Stimmung.

16.12.
09 -12 Uhr

Weisenbläser Stadtmusik Schwaz
Die Schwazer Stadtmusik zieht durch die Schwazer Altstadt und verbreitet weihnachtliche Stimmung am Einkaufssamstag.

23.12.
09 -12 Uhr

Weisenbläser Knappenmusik Schwaz
Die Knappenmusik Schwaz zieht durch die Schwazer Altstadt und verbreitet weihnachtliche Stimmung.



**HANDWERKS
MARKT**
Schwazer Altstadt

**FR 08., SA 09., FR 15.
& SA 16. DEZEMBER**
JEWEILS VON
16:00 BIS 20:30 UHR

www.markt.schwaz.at

Liebe Schwazerinnen, liebe Schwazer!

die Adventzeit steht vor der Tür, wir freuen uns auf die Eröffnung des Schwazer Advents am Maximilianplatz und die damit einhergehenden wertvollen Treffen mit Freund:innen, Verwandten und Familie.

Die Stadtgemeinde Schwaz will weiter handlungsfähig bleiben und all jenen helfen können, die eine Unterstützung dringend benötigen. Im Härtefallfonds sind weiterhin Mittel verfügbar. Die Mitarbeiter:innen im Sozialamt des Rathauses stehen Ihnen bei Fragen gerne beratend zur Seite.

Wir versuchen, an jeder uns möglichen Schraube zu drehen, um für finanzielle Entlastungen der Schwazer Bürger:innen zu sorgen. Dafür setze ich mich persönlich ganz besonders ein. Leider macht die Teuerung auch vor der Stadtgemeinde Schwaz keinen Halt, und so ist die Budgeterstellung für das Jahr 2024 eine große Herausforderung. Der Kindergartenbesuch bleibt weiterhin kostenlos, auch die Gebühren für Freizeiteinrichtungen wie im Schwimmbad, am Eislaufplatz oder in der Stadtbücherei sollen weiter so preiswert wie möglich bleiben. Die Stadt Schwaz ist auf Förderungen von Bund und Land angewiesen, und so hoffen wir auf eine positive Entwicklung im Sinne der Gemeinden.

Der Eislaufplatz wird in Kürze eröffnet, und mit der neuen Überdachung freuen wir uns auf eine erfolgreiche Saison mit mehr Freizeitvergnügen als in den vergangenen Jahren möglich war. Damit wird ein Projekt eröffnet, auf dessen Umsetzung wir seit mehreren Jahren gewartet haben und welches für die gesamte Region eine Bereicherung darstellen wird.

Ich freue mich nun auf eine Adventzeit mit vielen Zusammenkünften und Möglichkeiten, Sie zu treffen. Das soziale Miteinander in unserer Stadt liegt mir besonders am Herzen, und so hoffe ich, dass wir diesen Zusammenhalt weiter hochhalten und uns nicht auseinanderdividieren lassen.

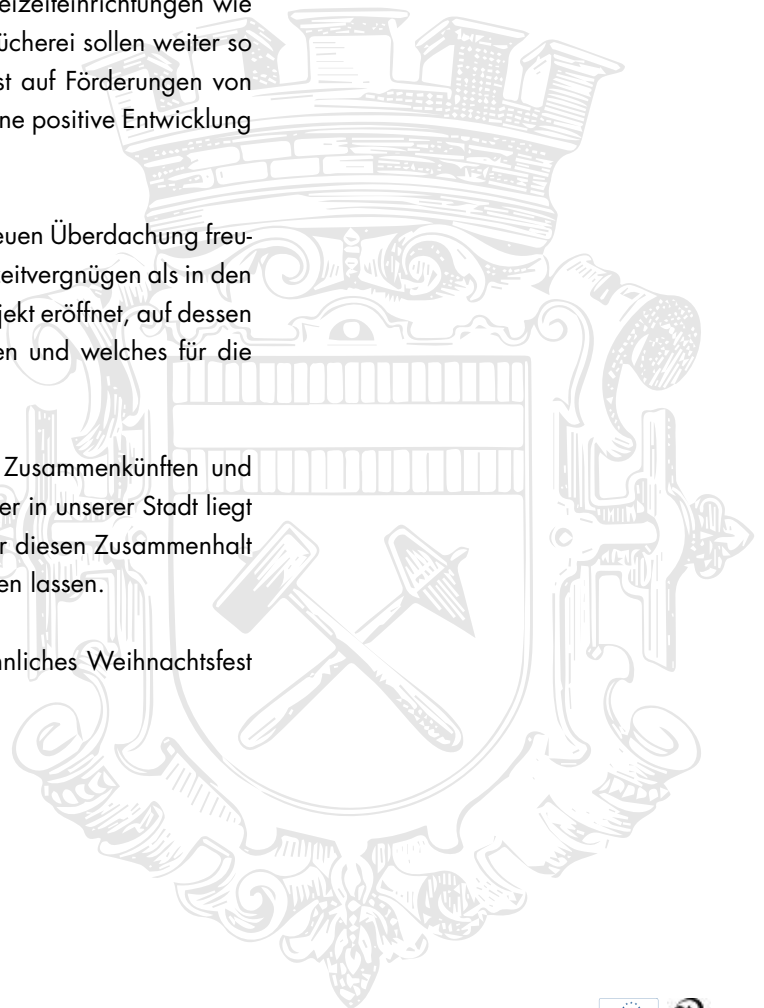
Ich wünsche Ihnen einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Bürgermeisterin
Victoria Weber, MSc



Victoria Weber, MSc
Bürgermeisterin der Stadt Schwaz



Unser Magazin ist auf klimaneutralem Papier gedruckt.



IMPRESSUM

Informationsmedium der Stadtgemeinde Schwaz, **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, **Redaktionsleitung:** Mag.ª Verena Mayrhofer, **Mitglieder der Redaktion:** Elisabeth Mühlbacher, BA & Mag.ª Verena Mayrhofer, **Grafik:** Florian Knapp (Art Director/Kreativ Quadrat), **Druck:** Konzept Druck Schwaz, Innsbrucker Str. 47, 6130 Schwaz, **Bildnachweise:** Adobe Stock, Baby Smile Fotografie GmbH & Co. KG, Bezirkskrankenhaus Schwaz, Bischöfliches Gymnasium Paulinum Schwaz, bka/Wenzel, Die Naturfotographen, BZPB – Markus Huber-Danzl, Dietmar Walpöth/Regionalmedien, Elisabeth Mühlbacher, Elisabeth Stolz, Eltern-Kind-Zentrum Schwaz, Energieagentur Tirol / Blitzkneisser, Euphonie, Fabian Jung, ichmachefotos.com, Joachim Baldauf, Kathrin Danler, Kathrin Wex, Kiwanis Club Schwaz, Krippenverein Schwaz, Lindner Music, Lions Club Schwaz, Lukas Gründhammer, Lukas Streiter, Margarita Pletzer, MicWinc, Matej Antolovic, Mittelschule 1 Schwaz, Mittelschule 2 und Sportmittelschule Schwaz, Peter Hörhager, Pfarre Maria Himmelfahrt, Pfarre St. Barbara, Pixelstorys, Rabalderhaus Schwaz, Realgymnasium Schwaz, Regionalmanagement Bezirk Schwaz, Rotary Club Schwaz-Tyrol, Salva Guardia, Schwerttanzgemeinschaft Schwaz, Silberhoamat, Stadttarchiv Schwaz, Stadtbücherei Schwaz, Stadt Schwaz, Stadtgalerien Schwaz, Stadtmaking Schwaz, Stadtwerte Schwaz, SZentrum, Stadtmaking / Michael Winkler, TVB Silberregion Karwendel, Tyrolia Verlag, UN Women Austria, Verein „Sei ein Geschenk“ Schwaz, Verena Mayrhofer, Werksbühne Tyrolit, **Titelbild:** Stadtmaking Schwaz / Michael Winkler, **Auflage:** 8.000 Stück, **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 12. Jänner 2024

INHALT

● RATHAUS 4 - 11

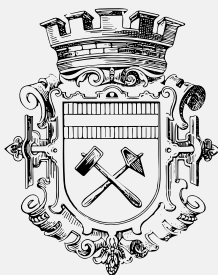
Auf den Punkt gebracht	4 - 5
Gemeinderät:innen im Porträt	6
Aus dem Gemeinderat	7
Aus dem Rathaus	8 - 10
Friedhof	11

● STADTLIBEN 12 - 45

Bildung	12 - 19
Frauen	20
Kultur	21 - 24
Senior:innen	25
Soziales & Gesundheit	26 - 34
Sport	35
Stadtwerke	36 - 37
Umwelt	38
Wirtschaft	39 - 45

● FREIZEIT 46 - 66

Adventzeit	46 - 51
Unser Schwazer Advent	52 - 53
Unser Handwerk	55
EKiZ	56
Silberregion Karwendel	57
Stadtbücherei	58
Wir gratulieren	59 - 61
Events	62 - 63
Silvester	64
Unsere Pfarren	65 - 66



SCHNEERÄUMUNG

Die Mitarbeiter:innen des städtischen Bauhofs sind den gesamten Winter über im Streu- und Schneeräumeinsatz. Auch wenn die Tage mit starkem Schneefall weniger werden, so müssen die Straßen dennoch von Glatteis befreit werden. Im Falle von starken Schneefällen erreichen uns immer wieder Anrufe von Einwohner:innen, welchen die Schneeräumung zu langsam vorangeht.

Wir bitten an solchen Tagen um Geduld und Verständnis!

Wir bitten um die Wahrnehmung der Schneeräum- und Streupflicht von Eigentümer:innen, die in der Zeit zwischen 6:00 und 22:00 Uhr dazu verpflichtet sind, Gehsteige, Gehwege und außenliegende Stiegenhäuser innerhalb von drei Metern entlang ihrer Liegenschaft von Schnee zu räumen und auch zur Vermeidung von Glatteis zu streuen.



NEUES SICHERHEITSSZENTRUM FÜR UNSERE STADT

Das SZentrum wurde nun mit Notstromaggregaten ausgestattet und steht den Bürger:innen im Ernstfall als Sicherheitszentrum zur Verfügung.

Tritt ein solcher Fall ein, etwa bei einem längeren Blackout, erhalten Sie im SZentrum Informationen, eine Möglichkeit zur Unterkunft oder auch ein warmes Essen.



BLUMENSCHMUCK: SENDEN SIE UNS IHRE BILDER!

Nutzen Sie noch die Chance und senden Sie Ihre Bilder aus Ihrem Garten an blumen@schwaz.at. Die Bilder werden im Rahmen der jährlichen Blumenschmuckprämierung 2024 im SZentrum gezeigt.

DANKE

UNSERE NEUEN MITARBEITER:INNEN...

...der Stadtpolizei Schwaz



Lukas Angerer

Der gebürtige Schwazer verstärkt seit November das Team der Stadtpolizei Schwaz. Insgesamt sind damit ab sofort fünf Männer für die Sicherheit der Schwazer:innen im Einsatz. Damit kann auch dem Wunsch der Bürger:innen nach mehr Kontrollen besser nachgekommen und diese verstärkt werden.

...des städtischen Bauhofs



Manuel Sailer

Manuel unterstützt das Team des städtischen Bauhofs in vielen Bereichen. Er übernimmt Einsätze mit dem städtischen LKW und wird im Winter mit den Streu- und Räumfahrzeugen unterwegs sein.



Georg Mertelseder

Georg unterstützt den städtischen Bauhof im Bereich des Objektmanagements und ist damit für die Instandhaltung und für Reparaturarbeiten aller Gebäude der Stadt Schwaz zuständig. In der nahenden kalten Jahreszeit unterstützt er seine Kolleg:innen beim Winterdienst.

...der Stadtmarketing und Saalmanagement Schwaz GmbH



Lisa Szurovka

Verwaltung und Administration

Lisa verstärkt das Team des Stadtmarketings nun schon seit einigen Monaten. Sie ist die erste Anlaufstelle für Kund:innen des SZentrums und kümmert sich neben buchhalterischen Aufgaben im Stadtmarketing um die Verwaltung von Projekten wie dem Tirolerball.



Julian Arming

Veranstaltungstechniker in Ausbildung

Seit diesem Sommer wird in der SMS GmbH ein Lehrling ausgebildet. Julian möchte in die Fußstapfen der bekannten SZentrum-Techniker treten. Er hat die Ausbildung zum Veranstaltungstechniker begonnen und arbeitet fleißig bei zahlreichen Events mit.

AUF DEN
PUNKT
GEBRACHT!



GEMEINDERAT WALTER EGGER

REFERENT FÜR SENIOR:INNEN

Liste Bürgermeisterteam Hans Lintner

Seit 1980 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwaz, ab 1986 Referent für „Jugend und Familie“ und schließlich seit 2006 Senior:innenreferent: Walter Egger kennt den politischen Alltag in Schwaz wie kein zweiter. Er hat das Tischlerhandwerk erlernt, arbeitete bei der Firma Ettl sowie anschließend bei der Firma ADLER. Im Rahmen seiner Arbeit als Jugend- und Familienreferent hat er beispielsweise die Errichtung des ersten Skateparks initiiert, sowie den Ausbau der Kindergärten sowie Spielplätze.

Den Alltag von Senior:innen in der Silberstadt abwechslungsreich und ansprechend zu gestalten und für Ihre Bedürfnisse einzustehen, sind Walter Egger besondere Anliegen. „Sowohl der Pensionistenverband als auch der Seniorenbund tragen hier unendlich vieles bei. Aber auch die Stadtgemeinde fördert mit Veranstaltungen, Ausflügen und Projekten die Selbstständigkeit und Abwechslung im Leben der ältesten Schwazer:innen.“

Nach so vielen Jahren in der Gemeindepolitik ist Walter Egger noch immer mit Leib und Seele Gemeinderat. „Mit Freude und Einsatz werde ich auch weiterhin dabei sein. Im Vordergrund steht für mich ein gutes Miteinander mit allen Fraktionen“, so Egger. Ein weiteres Anliegen von Walter Egger ist die Kontaktpflege zu den Partnerstädten von Schwaz. Als Obmann des Partnerschaftsvereins hat er sämtliche Partnerstädte bereits mehrfach besucht und ist immer bemüht, den Kontakt aufrecht zu erhalten. Für seine langjährigen Verdienste um seine Heimatstadt erhielt Walter Egger 2023 den Ehrenring der Stadt Schwaz.



GEMEINDERÄTIN BARBARA SAXL

REFERENTIN FÜR SCHULE, AUS- UND WEITERBILDUNG

Liste Team Zukunft Victoria Weber

Barbara Saxl ist 1991 in Schwaz geboren und dort aufgewachsen. Seit Oktober 2021 ist sie verheiratet, und im August 2023 wurde ihr Sohn geboren. Nach der Pflichtschulausbildung in Schwaz besuchte sie die FSH Rottolz. Anschließend absolvierte Saxl eine Lehre zur Chemielabortechnikerin bei

ADLER. Schon damals erkannte sie, dass die Lehre eine wichtige und praxisbezogene Alternative zu weiterführenden Schulen bzw. zum Studium ist und schlug daher den Weg ein, selbst Ausbilderin zu werden. In ihrer Freizeit trifft man Barbara Saxl meist mit ihrer Familie und Hund in der Natur an. Neben Bergsteigen liebt sie es zu verreisen und schöne Plätze und Momente mit ihrer Kamera einzufangen. Seit 2022 ist sie ein Neuzugang im Gemeinderat und möchte als Referentin für Schule, Aus- und Weiterbildung diese Bereiche fördern und mitgestalten, denn „die Jugend ist unsere Zukunft“, so Saxl.

„Es ist wichtig, unseren Kindern eine gute und leicht zugängliche Schulausbildung zu ermöglichen, damit sie das richtige Werkzeug für die Zukunft in die Hände bekommen. Durch den großen Einsatz unserer Direktor:innen, Lehrpersonen und Schül:innen wird in Schwaz für die Kinder Bestmögliches geleistet“, so Barbara Saxl. „Außerdem ist es mir ein Anliegen, das Ansehen der Lehre weiter aufzuwerten und zu fördern. Daher bin ich sehr glücklich darüber, dass wir in der Stadt Schwaz mit der Lehrlingsoffensive auf kommunaler Ebene erste Akzente setzen können.“



REGELWERK FÜR MEHR GEFÖRDERTE WOHNFLÄCHEN

Mit einem Gemeinderatsbeschluss machte die Stadtgemeinde zu Herbstbeginn einen Vorstoß, damit zukünftig mehr geförderte Wohnflächen in Schwaz entstehen. Die Vertragsraumordnung, ein faires Regelwerk für alle Bauträger:innen, beinhaltet allgemein geltende Richtlinien, die sich in erster Linie an Investor:innen richten.

Wie funktioniert die Vertragsraumordnung?

Wird einem oder einer Investor:in aufgrund einer Raumordnungs-, Widmungsänderung oder einer Änderung im Bebauungsplan die Möglichkeit geboten, mehr Wohnraum zu schaffen als ursprünglich geplant, wird die Hälfte dieser vorerst nicht erwarteten Wohnfläche der Stadtgemeinde Schwaz als geförderte Wohnbaufläche angeboten. Dies betrifft vor allem Mehrfamilienhäuser und Wohnanlagen, weshalb auch einige Ausnahmen und Anpassungen notwendig waren. Sowohl der „private Häuslbauer“ als auch die Familie, die für die kommenden Generationen vorsorgen möchte, sind nicht von der neuen Richtlinie betroffen.

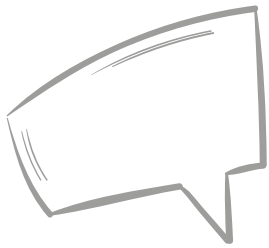
Planvolles Wohnen für kommende Generationen

Reinhard Huber, der ehemalige Geschäftsführer des Tiroler Bodenfonds hat die Stadt Schwaz in der Konzeption der Vertragsraumordnung beraten. Er sieht in dem neuen

Regelwerk einen notwendigen Schritt zur Komplettierung der städtischen Bauordnung: „Gleichbehandlung ist gewährleistet, Grundeigentümer:innen, Planer:innen und alle sonstigen am Bauprozess Beteiligten wissen im Vorhinein, welche Regeln gelten und welche Verträge geschlossen werden können. Solche Grundlagen sind für ein respektvolles Miteinander äußerst wichtig.“ Die Vertragsraumordnung ist ein Instrument, dessen Regelung das Land den Gemeinden überlässt. Diese können privatrechtliche Verträge mit Bauträger:innen sowie Investor:innen abschließen.

Vergabe über Stadtgemeinde Schwaz

Nach Fertigstellung der geförderten Wohnungen werden diese über das Wohnungsamt der Stadtgemeinde Schwaz an Wohnwerber:innen vergeben. „Damit wurde ein neues Instrument ins Leben gerufen, mit dem wir bei großen Bauprojekten auch einen Nutzen für die Allgemeinheit sicherstellen können“, ist Bürgermeisterin Victoria Weber überzeugt.



WORÜBER SCHWAZ SPRICHT



VIELE THEMEN – EINE STADT

unserSchwaz bringt auf den Punkt, was die Schwazer Bevölkerung aktuell beschäftigt.

Mehr Sauberkeit am Schwazer Bahnhof

In den vergangenen öffentlichen Gemeindeversammlungen wurde immer wieder die starke Verschmutzung am Schwazer Bahnhof thematisiert. Die Stadt Schwaz wurde daraufhin tätig, und es gab mehrere Treffen mit den zuständigen Mitarbeiter:innen der ÖBB.

Schlussendlich konnte nun ein erstes Ergebnis erzielt werden. Die ÖBB haben eingestanden, dass der Verschmutzungsgrad am Schwazer Bahnhof im Vergleich zu anderen Bahnhöfen dieser Größenordnung außergewöhnlich hoch ist. Die ÖBB stellen nun eine zusätzliche Reinigungskraft ein, die den Bahnhof Schwaz täglich reinigt. Was den Bodenbelag betrifft, so wird gerade geprüft, ob der Boden nochmals mit speziellen Mitteln eingelassen werden kann, um die Verschmutzung nicht aufzunehmen. Die Stadtgemeinde Schwaz ist bemüht, in Abstimmung mit den ÖBB eine Verbesserung der Situation herbeizuführen.



Härtefallfonds – Mittel verfügbar

Viele Bürger:innen trifft die anhaltende Teuerung enorm. Steigende Mietpreise, teure Lebensmittel und hohe Energiekosten, die Ausgaben des täglichen Lebens sind gestiegen. Am Ende des Monats bleibt manchen Schwazer:innen wenig bis nichts mehr übrig. Sie können Rechnungen nicht mehr bezahlen. Die Stadt Schwaz ist bemüht, all jenen zu helfen, die derzeit Unterstützung benötigen.

Im Härtefallfonds der Stadt Schwaz sind noch Mittel verfügbar. Für das nächste Jahr 2024 gibt es Bestrebungen, den Fonds zu verlängern. Anfragen können jederzeit an die Mitarbeiter:innen des Sozialamtes der Stadt Schwaz im Rathaus gerichtet werden. Die Vergabe der Gelder erfolgt durch ein Gremium, dem unter anderem die Bürgermeisterin, die Sozialreferentin sowie der Sozialamtsleiter angehören.



Kontakt
Sozialamt der Stadt Schwaz
Rathaus, 3. Stock

☎ 05242/6960-314

Poller für die Innenstadt – ein Update

In den Schwazer Fußgängerzonen in der Innenstadt werden zukünftig mehr Fahrzeuge von unerlaubten Fahrten abgehalten. Der Gemeinderat der Stadt Schwaz hat im Sommer beschlossen, dass versenkbare Poller installiert werden, die zu den Zeiten der Fußgängerzonenregelung aufgefahen werden. Unerlaubtem Passieren für Autos oder Kleinlaster wird damit ein Riegel vorgeschoben.

Die ersten Vorbereitungsmaßnahmen für das Errichten der Poller werden in Kürze beginnen. Für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen wird die Fußgängerzone durch diese Maßnahme sicherer werden. Die versenkbaren Poller sollen Ende des Jahres 2023 bzw. Anfang des Jahres 2024 in der Franz-Josef-Straße, Fuggergasse, Wopfnerstraße und Hans-Sachs-Gasse in Betrieb gehen. „Für uns gilt: Nicht das Auto kommt vor dem Menschen. Nein, der Mensch kommt vor dem Auto. Mit den versenkbaren Pollern können wir für mehr Verkehrsberuhigung sorgen“, untermauert Bürgermeisterin Victoria Weber das Projekt. Mit Anrainer:innen und Kaufleuten gab es zuvor viele Gespräche, um eine für alle passende Lösung zu finden. Anrainer:innen werden auch weiterhin zu ihren Häusern fahren können.



Lerninsel-Horte gestartet

Kinder bewusst beim Lernen und bei ihrer Hausübung unterstützen sowie zu fördern und gemeinsam an Schuldefiziten arbeiten: Das sind die Ziele der Lerninsel-Horte, die im Herbst an den Schwazer Volksschulen gestartet haben. Das zusätzlich ins Leben gerufene Pilotprojekt richtet sich an Kinder, die beim Lernen etwas mehr Unterstützung benötigen.

Der Betrieb der Lerninsel-Horte ist mittlerweile gut angelaufen, auch wenn es selbstverständlich noch einige Punkte zur Verbesserung gibt. Zahlreiche Eltern haben ihre Kinder angemeldet, das Angebot wird positiv angenommen. Insgesamt besuchen 35 Kinder in beiden Volksschulen die Lerninseln: 14 Schüler:innen an der Volksschule Johannes Messner und 21 Schüler:innen an der Volksschule Hans-Sachs. Große Unterstützung erhält das Projekt durch die gute Zusammenarbeit mit den beiden Direktionen, die gezielt in Elterngesprächen auf die Sinnhaftigkeit der Lerninseln hinweisen und dadurch für Akzeptanz sorgen. Leider kann noch nicht das gesamte Platzkontingent ausgeschöpft werden, da noch Lehrpersonal fehlt. Interessierte Pädagog:innen können sich gerne bei der Stadtgemeinde Schwaz und den beiden Koordinatorinnen Kathrin Danler unter der Telefonnummer 05242/6960-318 sowie Bernadette Garsleitner unter 05242/6960-312 melden.





STEINBRÜCKE

EIN BAUTAGEBUCH IN BILDERN



Die Einzelteile für die Behelfsbrücke werden angeliefert und auf der alten Steinbrücke gelagert.



Die Bauarbeiten an der Steinbrücke schreiten gut voran. Anfang November konnte die Behelfsbrücke von zwei Spezialkränen an ihren geplanten Standort eingehoben werden, die Anschlussarbeiten an der Hilfsbrücke sind derzeit im Gange. Einige Maßnahmen des Verkehrskonzeptes wurden umgesetzt und laufend adaptiert. Die Dosierrampel am Autobahnzubringer wird eine weitere Verbesserung bringen.

Am 11. Dezember werden die ersten Abbrucharbeiten an der alten Steinbrücke beginnen. Derzeit liegt das Großbauprojekt im Bauplan. unser Schwaz hat einige Bilder der vergangenen Wochen gesammelt.



Die Inselfschüttung wird nach und nach fertiggestellt. Hochwasser setzt die Schüttung unter Wasser. Die dadurch verlorene Zeit muss wieder aufgeholt werden.



Ein Blick aus der Luft am 02. November 2023: Die Inselfschüttung ist fertiggestellt, und die Betonierarbeiten am Pfeiler der Behelfsbrücke beginnen.



Alle aktuellen Infos zum Bau der Steinbrücke und zu allen begleitenden Maßnahmen finden Sie online auf der Website der Stadt Schwaz oder mittels Scans des QR-Codes:



www.schwaz.at




Die Behelfsbrücke wird in einer spektakulären Aktion eingehoben. Viele interessierte Besucher:innen verfolgen den Vorgang nachts direkt vor Ort.





IHRE ANLIEGEN, UNSER SERVICE FRIEDHOFsverwaltung

Eine Grabstätte für geliebte Angehörige bringt bürokratische Formalitäten mit sich. Die Friedhofsverwaltung der Stadtgemeinde Schwaz ist Ihnen bei Fragen rund um Gebühren, Bestattungsmöglichkeiten und Örtlichkeiten gerne behilflich.

In meiner Familie gibt es einen Sterbefall. Was ist in Hinblick auf die Grabstätte zu tun?

Üblicherweise informiert das Bestattungsinstitut die Friedhofsverwaltung der Stadt Schwaz über die gewünschte Grabstätte. Am städtischen Friedhof gibt es Urnennischen in verschiedenen Größen, Erdgräber in einfacher und doppelter Ausführung und Urnenerdgräber in einer alten und neuen Variante.

Zur Verfügung stehen zum einen die Verabschiedungsräume in den Räumlichkeiten der zwei Bestattungsinstitute und zum anderen die Einsegnungshalle bzw. die Friedhofskapelle, deren Benutzung an kein Religionsbekenntnis gebunden ist.

Welche Örtlichkeiten stehen zur Verfügung, um eine Verabschiedung bzw. eine Beerdigung abzuhalten?



Ihr Kontakt zur Friedhofsverwaltung:

Thomas Danler (Foto) ist am Montag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr am Friedhof direkt erreichbar.

Ihr Ansprechpartner im Rathaus: Richard Feix

☎ 05242/6960-302
✉ r.feix@schwaz.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
8:00 bis 12:00 Uhr

Montag, Dienstag und
Donnerstag:
13:00 bis 17:00 Uhr

Wie hoch sind die Friedhofsgebühren, und wo sind diese zu bezahlen?

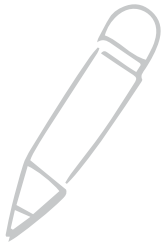
Im Standesamt ist die Friedhofsverwaltung angesiedelt, hier erhalten Sie ein individuelles Angebot für eine Grabstätte. Generell ist in der sogenannten „Ruhefrist“, in den ersten zehn Jahren nach dem Sterbefall, jährlich eine „Grabbenützungsgeld“ zu entrichten. Danach ist fünf Jahre lang eine „Verlängerungsgebühr“ zu bezahlen, sofern kein weiterer Verstorbener im selben Grab beigesetzt wird. Die Gebühren können per Überweisung bezahlt werden.



Christoph Schneider
Direktor der Volksschule Johannes Messner



Maximilian Kindler
Direktor der Volksschule Hans-Sachs



DER ERSTE SCHULWECHSEL STEHT AN WIE BEGLEITE ICH MEIN KIND?

Nach der vierten Klasse Volksschule steht für die Schülerinnen und Schüler die Entscheidung an, welche Schule sie weiter besuchen wollen. Vier weiterführende Schulen stehen in Schwaz zur Auswahl. unserSchwaz hat das gesamte Angebot genauer unter die Lupe genommen, und auf den folgenden Seiten stellen wir die Schulen vor.

Eingangs sind wir der Frage nachgegangen, wie man als Familie den Schulwechsel bestmöglich begleiten kann, und haben uns mit den beiden Direktoren der Volksschulen Johannes Messner und Hans-Sachs, Christoph Schneider und Maximilian Kindler, zum Interview getroffen.

Wie kann eine Familie den Prozess des Schulwechsels begleiten?

Schneider: Für die Familien ist es wichtig, dass sie sich informieren und auch zu den Informationsabenden gehen.

Es gibt alle zwei Jahre einen gemeinsamen Informationsabend aller weiterführenden Schulen für Eltern der Schüler:innen der dritten und vierten Klassen unserer Volksschulen. Es wäre gut, dieses Angebot auch zu nutzen, um konkretere Informationen zu bekommen und dann die Tage der offenen Türe gemeinsam mit dem Kind zu besuchen.

Kindler: Die Transition, also der Übergang in die nächste Schulform, ist ein wichtiges Thema für das Kind, das man als Familie und Schule gut begleiten muss. Die Eltern sollen dem Kind Selbstvertrauen geben. In der

neuen Schule soll es sich wohlfühlen, daher ist es ganz wichtig, das Kind in die Entscheidung miteinzubeziehen. Wenn sich die Schülerin oder der Schüler nicht wohlfühlt, kann sich der Schulwechsel negativ auswirken. Wichtig ist, die Erwartungen am Beginn nicht zu hochzusetzen.

Es gibt auch Kritik, der Schulwechsel mit zehn Jahren sei zu früh. Wie sehen Sie das?

Kindler: Ich möchte betonen, dass der Schulwechsel nach der vierten Schulstufe nicht berufsentscheidend ist.



Ofť heißt es „mein Kind muss ins Gymnasium gehen, denn es muss danach studieren“. In vielen Fällen kann man das in diesem Alter aber noch nicht sagen. Nach der Mittelschule stehen den Kindern alle Türen offen. Für manche Kinder ist es mit 14 Jahren oft einfacher zu entscheiden, in welche Richtung sie gehen wollen.

Schneider: Früher hatte das sicherlich auch mit den Leistungsgruppen in der Hauptschule zu tun. Durch die Anpassung in der Mittelschule ist der Lehrplan

nun auch mit dem der AHS gleichgestellt. Ich bin der Meinung, es braucht aber auch ein wenig Glück, weil einen großen Anteil immer die Lehrpersonen ausmachen, egal an welcher Schule.

Was raten Sie Ihren Schüler:innen?

Schneider: Der bereits angesprochene Wohlfühlfaktor ist wichtig. Auch wir Erwachsene brauchen eine gute Atmosphäre, um arbeiten zu können. Umso mehr brauchen das die Kinder. Wenn man nur auf die Elternseite hört und

das Kind gar nicht in die Entscheidung miteinbezieht, kann es passieren, dass man als Papa und Mama mit schwierigen Vorwürfen konfrontiert ist, wenn das Kind im Laufe der Pubertät berechtigterweise sagt, es hätte nie an diese Schule gewollt.

Kindler: Zu meinen Schüler:innen sage ich immer: Geh zum Tag der offenen Tür, schau dir die Schulen an, und wenn du dich dort wohlfühlst, bist du dort gut aufgehoben. Entscheidet euch gemeinsam für die neue Schule!



„In der Stadt Schwaz findet man ein großartiges und umfangreiches Angebot an Schulen. So stehen den Kindern viele Möglichkeiten offen, den richtigen Weg für sich zu finden. Da uns die Bildung der Kinder ein großes Anliegen ist, werden in diesem Bereich immer gerne Investitionen getätigt.“

GRⁱⁿ Barbara Saxl,
Referentin für Schule, Aus- und Weiterbildung





MITTELSCHULE 1

Neugierde und Selbstvertrauen der Kinder sind das wichtigste Kapital der Mittelschule 1. Ziel des Lehrer:innenteams ist es, die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten. Talente werden entdeckt, und Träume der Kinder für die Zukunft erhalten Raum zur Entfaltung. Dabei helfen bewährte pädagogische Herangehensweisen, eine moderne Schulausstattung und ein positives Lernumfeld.



Kontakt

Direktorin Kornelia Pellizarri

 www.ms1schwarz.tsn.at

 direktion@ms1schwarz.tsn.at

 05242/63255-10

 Hubert-Danzl-Platz 1,
6130 Schwaz



Das Bildungsangebot

Um bestmöglich auf die Berufswelt vorzubereiten, wird fächerübergreifend und im Fach Berufsorientierung ein umfangreicher Einblick in die Arbeitswelt gegeben. Fächer wie „Ernährung und Haushalt“, „Technik und Design“ und „digitale Grundbildung“ sind für die Schüler:innen die perfekte Vorbereitung für ihren weiteren erfolgreichen Weg in eine moderne, herausfordernde Welt. Kinder lieben es, die Welt nach ihren Interessen zu entdecken. Der natürliche Erkundungsdrang wird an der Mittelschule 1 mit dem Schulfach „Forschendes Lernen“ optimal gefördert. Weltoffene Kinder, die gerne in und von der Natur lernen, fühlen sich dort besonders wohl. Auch das Interesse an Fremdspra-

chen und anderen Kulturen wird in der Mittelschule 1 in besonderem Maß gefördert. Dabei stehen den Schüler:innen zwei Schwerpunkte zur Auswahl.

Die Schwerpunkte

Die Klasse „Natur und Technik“ stellt die Wertschätzung von Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt. Naturerlebnistage, Erlebnispädagogik und Experimente im Labor fördern forschendes Lernen und den bewussten und nachhaltigen Umgang mit unserer Erde. Mit Robotik lernen die Schüler:innen spielerisch die Grundzüge des Programmierens. Der Schwerpunkt „Sprachen und Medien“ legt besonderes Augenmerk auf das Fach Englisch. Durch eine zusätzliche Konversationsstunde, direkten

Kontakt mit Menschen aus dem englischen Sprachraum, Projektwochen und den Einsatz von Learning Apps werden die Kinder sprachlich optimal gefördert. Die Schüler:innen können ein international anerkanntes „Cambridge Certificate“ erwerben. Das Freifach Italienisch und der Kontakt zur italienischen Partnerschule erweitern dieses Programm.

Die Anmeldung

Die Direktion bittet im Zuge der Anmeldung um ein persönliches Gespräch, am besten mit dem Kind. Bitte bringen Sie das Semesterzeugnis zu diesem Termin mit. Die Anmeldezeiten sind: Montag, 19. Februar 2024 bis Mittwoch, 21. Februar 2024, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.



Ein Hinweis zum Schulwechsel von Direktorin Kornelia Pellizarri

„Der Umstieg von der Volksschule in die weiterführende Schule muss gut überlegt sein. Der Wechsel ist verbunden mit vielen Veränderungen. Es gibt mehr Fächer, neue Lehrer:innen, und auch das Lernen verändert sich. Eltern kennen ihre Kinder am besten und sollten die Entscheidung gemeinsam treffen. Die Tage der offenen Tür an den Schulen sind eine besonders gute Möglichkeit, sich über eine Schule zu informieren. Wichtig ist, Interessen und Leistungsfähigkeit der Kinder realistisch einzuschätzen.“



Tag der offenen Tür - Freitag, 12. Jänner 2024 von 14:30 bis 17:00 Uhr

MITTELSCHULE 2 UND SPORTMITTELSCHULE

Die Schule nimmt durch ihre pädagogische Haltung das Kind in seiner Einmaligkeit, Einzigartigkeit und mit seinen Potenzialen ernst. Achtsamkeit, Respekt, Vertrauen, Wertschätzung, Humor und vor allem Liebe zum Kind bilden das Fundament des Handelns des gesamten Teams.



i Kontakt

Direktor Hannes Hintner

www.ms2-schwaz.at

direktion@ms2schwaz.tsn.at

05242/73855

Hubert-Danzl-Platz 1,
6130 Schwaz

Das Bildungsangebot der MS 2

Inklusion, offenes Lernen und Interessens- sowie Begabtenförderung werden in der Mittelschule 2 großgeschrieben. Pro Jahrgang führt die Schule eine Inklusionsklasse. Natur und Technik, Sprachen, Sport und Schach, Kochkurse und Erste Hilfe sind einige der Wahlfächer, aus welchen die Schüler:innen selbst wählen können. Durch moderne Unterrichtsformen will das Team auf die Bedürfnisse aller Schüler:innen eingehen und Kreativität, Selbstständigkeit sowie Eigenverantwortung entwickeln. Eine Besonderheit der Mittelschule 2 ist das „Buddy“-System. Die „Buddys“ werden innerhalb von drei Jahren geschult, Konflikte zu erkennen und gewaltfrei zu lösen. Im Unterrichtsfach

Berufsorientierung treffen die Schüler:innen ihre persönlichen Bildungsentscheidungen. Viele Förder- und Zusatzkurse wie Projekt- und Sportwochen oder Ernährung und Haushalt komplettieren das umfangreiche schulische Angebot.

Die Sportmittelschule

Die Sportmittelschule Schwaz bietet in erster Linie Freude an der Bewegung. Acht Sportstunden pro Woche sorgen dafür, dass der Schulalltag für die Schüler:innen ansprechend, lernfördernd sowie körper- und gesundheitsbewusst gestaltet ist. Geräteturnen, Leichtathletik, Handball und Fußball, Tanz und motorische Grundlagen stehen am Stundenplan. Als Wahlfächer

können Alpinsport, Judo oder Tennis gewählt werden.

Die Anmeldung

Die Anmeldung zum Eignungstest in der Sportmittelschule Schwaz ist ab Dezember 2023 online über die Website der Mittelschule 2 möglich. Der Elterninformationsabend für die Mittelschule 2 und die Sportmittelschule findet am Dienstag, 23. Jänner 2024 um 19:00 Uhr in der Schule statt. Die Sportvorführung der Sportklassen wird am Freitag, 02. Februar 2024 um 15:00 Uhr präsentiert. Ein weiteres wichtiges Datum ist jenes des Eignungstests für die Sportklassen, welcher am Dienstag, 06. Februar 2024 um 13:30 Uhr stattfindet.



Ein Hinweis zum Schulwechsel von Direktor Hannes Hintner

„Ich kann Eltern und Kindern den Rat mitgeben, möglichst viele Schulen vor Ort anzuschauen und sich dabei ein umfassendes Bild zu schaffen. Wenn das Profil und das Programm der Schule die Interessen und Begabungen des Kindes bestmöglich widerspiegeln, schafft man die Voraussetzung, dass die Kinder gerne und motiviert die Schule besuchen. Wichtig ist, von Anfang an mit den Kindern einen zweiten Plan zu bedenken. Falls die Aufnahme in die Wunschschule nicht funktioniert, hilft die positive Haltung der Eltern, dass alle Schulen großartige Arbeit leisten. Entscheidend ist die Bildungs- und Berufsorientierung nicht mit zehn Jahren, sondern erst nach der achten Schulstufe.“



Tag der offenen Tür - Freitag, 15. Dezember 2023 - für alle Volksschulklassen
virtuell und ganzjährig unter www.ms2-schwaz.at

BISCHÖFLICHES GYMNASIUM PAULINUM

Das Leitbild des Bischöflichen Gymnasiums Paulinum trägt den Titel „In der Mitte steht der Mensch“. Als humanistisches Gymnasium will die Schule die Schüler:innen in ihrer Entwicklung zu glücklichen und verantwortungsvollen Persönlichkeiten begleiten.



Kontakt

Direktor Elmar Fiechter-Alber

 www.paulinum.ac.at

 direktion@paulinum.tsn.at

 05242/64295

 Paulinumweg 1,
6130 Schwaz



Das Bildungsangebot

Die Unterrichtsfächer folgen dem Lehrplan der AHS (Allgemeinbildende Höhere Schulen). Ein Schwerpunkt liegt auf der sprachlichen Bildung. Zusätzlich werden unverbindliche Übungen angeboten: Handball, Volleyball, Chor, Tastaturschreiben u.v.m. „Weil wir den ganzen Menschen im Blick haben, legen wir großen Wert auf die Beziehungen im Schulleben, auf gemeinsames Feiern“, erklärt Direktor Elmar Fiechter-Alber. Für neue Schüler:innen gibt es eine Schuleingangsphase sowie regelmäßige Begleitung durch Buddys.

Das Pauliner Schulmodell

Eine Besonderheit ist das Pauliner

Schulmodell. Die Unterrichtsstunden der regulären Fächer dauern 45 Minuten. Darüber hinaus können die Schüler:innen aus einem vielfältigen Kursangebot selbständig und nach eigenem Interesse sowie Lernbedarf wählen. Am Paulinum besteht zudem die Möglichkeit, die verschränkte Ganztageschule zu besuchen. Der Unterrichtstag besteht dabei abwechselnd aus dem Fachunterricht, betreuten Lernzeiten, Projektunterricht und Freizeit. Für alle Schüler:innen wird am Schulbuffet ein Mittagsmenü angeboten.

Das Paulinum ist eine Privatschule der Diözese Innsbruck mit einem modernen Gebäude, großzügigen Unterrichts-

räumen, einzigartigen Sportanlagen sowie einladenden Freiflächen. Im aktuellen Schuljahr wird ein neuer Zubau eröffnet werden, mit offenen Lern- und Freizeiträumen sowie einer großen Bibliothek.

Die Anmeldung

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Gymnasialreife. Die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft ist nicht erforderlich, jedoch die Bereitschaft, sich mit der Frage nach Religion kritisch auseinanderzusetzen. Interessierte Kinder werden gemeinsam mit den Eltern zu einem Aufnahme- und Orientierungsgespräch eingeladen. Die Anmeldung erfolgt in den ersten beiden Wochen des Sommersemesters.



Ein Hinweis zum Schulwechsel von Direktor Elmar Fiechter-Alber

„Ich wünsche den Kindern, dass sie gut auf sich selbst hören: Was sind meine Stärken und Interessen, was kann ich nicht so gut? Eine Orientierung für die Eltern kann helfen: Wenn Ihr Kind ans Paulinum möchte, halten Sie sich folgende Fragen vor Augen: Liest Ihr Kind gern? Mag es Deutsch und Mathematik? Ist Ihr Kind neugierig und will viel wissen? Kann es selbstständig arbeiten? Wichtig ist: Die Entscheidung für eine weiterführende Schule ist keine Lebensentscheidung. Nach jedem Schultyp stehen viele Möglichkeiten offen.“



Tag der offenen Tür - Freitag, 01. Dezember 2023 von 14:30 bis 17:30 Uhr



REALGYMNASIUM SCHWAZ

Das Realgymnasium Schwaz ist eine Allgemeinbildende Höhere Schule, der ganzheitliche Entwicklung sowie naturwissenschaftliche, informationstechnologische und musische Bildung am Herzen liegen. Ein wertschätzender Umgang miteinander, Persönlichkeitsbildung, die Entwicklung sozialer Kompetenzen sowie die Anwendung vielfältiger Methoden sichern eine angenehme Lernatmosphäre.



Kontakt

Direktor Christoph Berger

 www.rg-schwaz.at

 rg.schwaz@tsn.at

 050902/841

 Johannes-Messner-Weg 14,
6130 Schwaz

Das Bildungsangebot

Das Bildungsangebot des Gymnasiums richtet sich an alle neugierigen und wissbegierigen Kinder, die gerne Neues (kennen)lernen, entdecken sowie erforschen möchten und sich für Naturwissenschaften, Sprachen, erlebnisreiche Exkursionen und Schulveranstaltungen interessieren. Das Realgymnasium Schwaz bietet drei Schwerpunkte an:

Schwerpunkt Naturwissenschaften (BRG) – Einstieg nach der Volksschule:

Das achtjährige Gymnasium bietet eine breite Allgemeinbildung mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaften. Laborunterricht in Biologie, Physik und Chemie

sowie damit einhergehend selbstständiges Erforschen und Entdecken sind feste Bestandteile des Stundenplans.

Schwerpunkt Informatik (BORG) – Einstieg nach der 8. Schulstufe:

Fundiertes Wissen über die Informationstechnologie ist in vielen Bereichen Voraussetzung für einen beruflichen Erfolg. Unsere Schüler:innen lernen aktuelle Entwicklungen der Informatik kennen und setzen sich mit ihrer Denkstruktur und ihrer Arbeitsweise auseinander.

Schwerpunkt Musik (BORG) – Einstieg nach der 8. Schulstufe:

Neben einer fundierten Allgemeinbildung werden im Musikzweig folgende

Themenfelder behandelt: Erlernen eines Instruments (oder Gesang), Chorgesang, Musizieren im Ensemble, Bewegung und Tanz, Rhythmus- und Gehörschulung sowie Harmonielehre.

Die Anmeldung

Eine Anmeldung ist jederzeit bis spätestens Freitag, 01. März 2024 durch Abgabe bzw. Zusendung des Anmeldeformulars möglich. Zusätzlich werden die Eltern der Kinder gebeten, im Sekretariat einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für die neuen Schüler:innen bietet das Realgymnasium eine angenehme Aufnahme durch eine Willkommenswoche sowie eine Begleitung durch Buddys im ersten Schuljahr.



Ein Hinweis zum Schulwechsel von Direktor Christoph Berger

„Wichtig ist das offene Gespräch der Eltern mit Ihren Kindern über deren Interessen, Stärken und Fähigkeiten. Hilfreich in der Entscheidungsfindung sind die Tage der offenen Tür an allen Schulen. Ich empfehle, diese zu besuchen und sich selbst ein Bild von der Schule zu machen, um das vielseitige Bildungsangebot unserer Stadt kennenzulernen.“



Tag der offenen Tür - Freitag, 19. Jänner 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr

ZU GAST BEIM MITTAGSTISCH

In der letzten Ausgabe von unserSchwaz haben wir das Essen, das unsere Kinder in den städtischen Kinderbildungseinrichtungen und bei den Mittagstischen in den Pflichtschulen erhalten, genauer unter die Lupe genommen. Dieses Mal waren wir zu Gast beim Mittagstisch und haben uns angesehen, wie das gemeinsame Essen funktioniert.



Die Kinder und das Team des Mittagstischs im Barbarakindergarten



Der Mittagstisch in der Volksschule Johannes Messner befindet sich in den neuen Räumlichkeiten im dritten Stock.

Erst kürzlich haben die Pädagog:innen der Kinderbildungseinrichtungen der Schwazer Kindergärten und der Pflichtschulen an einer Schulung zum Thema „Essen mit Kindern“ der Pädagogischen Hochschule Tirol teilgenommen. Denn beim gemeinsamen Mittagessen geht es nicht nur um das „Sattwerden“, vielmehr geht es um Beziehungen. Wie die Assistent:innen und Pädagog:innen diese beeinflussen können, wurde von verschiedenen Herangehensweisen aus erläutert. „Es sind nicht nur die Beziehungen beim Essen, die eine Rolle spielen, sondern auch die Beziehung zum Essen selbst“, erläutert Kathrin Danler, die für alle Kindergärten der Stadtgemeinde Schwaz zuständig ist und diese Schulung gemeinsam mit ihrer Kollegin Bernadette Garsleitner initiiert hat.

Vom Kosten zum „essen wollen“

„Uns liegt viel daran, dass wir eine Wohlfühlumgebung für die Kinder schaffen, damit sie gerne den Mittagstisch besuchen. Kleine Kinder haben oft noch wenig Essenserfahrungen“, erklärt Pädagogin Danler. „In der Schule ist das Bild dann schon ein anderes. Schulkinder verknüpfen Erfahrungen mit Erinnerungen“, erklärt Bernadette Garsleitner, die für die Mittagstische in den Pflichtschulen verantwortlich ist. „Daher muss man stets das Alter und die Entwicklung der Kinder beachten.“

In jeder Kinderbildungseinrichtung, in den beiden Volksschulen und in den Mittelschulen gibt es mittlerweile eigene Essensräume, die gemäß den Bedürfnissen der Kinder ausgelegt sind. „Die Kinder sollen sich beim Essen wohlfühlen“, so Danler. Das Personal isst mit, es habe eine Vorbildwirkung gegenüber den Kindern. Diese sei auch bei Kindern untereinander nicht zu unterschätzen. „Wir regen die Kinder zum Essen an. Sie sollten lernen, auf ihr Sättigungsgefühl zu hören“, erläutert Bernadette Garsleitner.

Mithelfen und Artikulieren

Besonders bei den kleineren Kindern in den Kindergärten würde man auch viel auf die Sprache achten, erklärt Kathrin Danler. „Ein ‚Wäh‘ eines Kindes führt oft dazu, dass gleich mehrere in der Gruppe nicht mehr essen wollen. Wir versuchen den Kindern die richtige Sprache beizubringen, damit sie beschreiben können, was ihnen nicht schmeckt. Es ist mir zu salzig oder zu scharf, es ist nicht mein Geschmack.“ Die Kinder dürfen beim Anrichten und Abräumen mithelfen und selbst bestimmen, wie viel sie essen mögen. „Dadurch beziehen wir sie mit ein und kommen schlicht vom Essen hin zu einem Essensritual.“ Gewohnheiten und Regeln würden den Kindern Sicherheit geben, und dafür nehme man sich bei den Mittagstischen Zeit.

Große Nachfrage

Die Nachfrage nach einer Mittagsbetreuung ist groß, wie die aktuellen Zahlen untermauern. 70 Kinder essen ein bis fünf Mal pro Woche in allen städtischen Kinderkrippen, ca. 120 Kinder in den Kindergärten und in den Pflichtschulen 221 Kinder pro Schulwoche.



Kürzlich wurden die Mitarbeiter:innen der Stadt bei einer Schulung der Pädagogischen Hochschule informiert.

KURZNACHRICHTEN



14-mal Abschied für Direktions- team der Mittelschule 1

Direktorin Susanne Egger und ihre Stellvertreterin Priska Kutschera wurden am Ende des vergangenen Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet. Zu Schulabschluss wurden die beiden Pädagoginnen von Klasse zu Klasse geführt, und die Schüler:innen überraschten sie mit Gedichten, Liedern, Texten und Tanzaufführungen.

Sie wurden mit Selbstgebasteltem und liebevollen Kleinigkeiten von den Schülerinnen und Schülern beschenkt. Die gesamte Schulgemeinschaft sagt DANKE und wünscht den beiden alles Gute und viel Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand.



Europastaatspreis ging an Schwazer

Der Europastaatspreis des Bundeskanzleramtes (verliehen von Europaministerin Karoline Edtstadler) würdigt jedes Jahr innovative Projekte in ganz Österreich. Im Jahr 2023 ging die Auszeichnung in der Kategorie „Europa in der Bildung“ an den Schwazer Stephan Schweighofer und das „Citizen Advice Project“. Im Rahmen des prämierten Projekts war der 29-Jährige in Österreichs Schulen zu Gast und arbeitete in viertägigen Workshops intensiv mit Schüler:innen. Stephan Schweighofer forscht an der Universität Salzburg zu Demokratiebildung und europäischen Werten. Außerdem unterrichtet er an der HTL Bau & Design in Innsbruck. Seit 2021 lebt er in der Silberstadt.



bildungsinfo-tirol

Die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Digitalisierung, unerwartete Ereignisse und die demografischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben, vor allem nach erwerbsfreien Zeiten wie beispielsweise einer Kinderbetreuungszeit. Die bildungsinfo-tirol hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Weiterbildungs-, Angebots- und Förderlandschaft in der Erwachsenenbildung zu überschauen. Die Beratungsstelle hat in Schwaz einen eigenen Standort. Weitere Infos unter www.bildungsinfo-tirol.at



Digitalisierungsmaßnahmen

In den Sommermonaten wurden in den Pflichtschulen der Stadt Schwaz, insbesondere in der Polytechnischen Schule und in den beiden Mittelschulen, Digitalisierungsmaßnahmen umgesetzt. Vor allem die Installation von Smart Boards für den vernetzten Unterricht wurde forciert. Für dieses Maßnahmenpaket setzte die Stadt Schwaz rund 100.000 Euro ein. Den Kindern macht die neue Art des Unterrichts sichtlich Freude.



„Wuff heißt Stopp!“

**Hundestaffel zu Besuch in unseren
Kinderbildungseinrichtungen**



Im Herbst war die Rettungshundebrigade zu Gast in unseren Kindergärten. Die Hundestaffel der Landesgruppe Tirol besuchte jeden der städtischen Kindergärten und besprach mit den Kindern den richtigen Umgang mit fremden Hunden. Wie verhalte ich mich, wenn ich auf einen Hund treffe? Wenn der Hund bellt, was soll ich dann machen? Alle diese Fragen wurden mit den Kindern besprochen. Die Aktion war ein voller Erfolg und wird in den nächsten Jahren wieder stattfinden.

ORANGE THE WORLD SCHWAZ IST DABEI



Die 16 Tage des Aktivismus gegen geschlechtsspezifische Gewalt sind eine jährlich stattfindende, internationale Kampagne der UN Women, die am 25. November startet und bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, läuft. Auch Schwaz beteiligt sich daran.

Im Jahr 2023 gab es bisher 25 Femizide und 38 Mordversuche (Stand zu Druckschluss) bzw. schwere Gewalttaten gegen Frauen. Angesichts dieser schockierenden Zahl setzt Schwaz ein Zeichen und möchte im Rahmen der Aktion „Orange the World“ und den 16 Aktivismus-Tagen darauf hinweisen, wie wichtig eine klare Position gegen geschlechtsspezifische Gewalt ist. Die Pfarrkirche, das Rathaus und das Wahrzeichen der Stadt, die Burg Friendsberg, werden über diese Dauer in der Farbe Orange beleuchtet, um Solidarität mit den Opfern zu symbolisieren.

Als helle und optimistische Farbe repräsentiert Orange eine gewaltfreie und hoffentlich bessere Zukunft für Mädchen und Frauen. Zusätzlich werden wieder die Fahnen der Gruppe „Schwazer Frauen“ an drei Standorten in Schwaz wehen. Der 10. Dezember ist seit 1948 der Internationale Tag für Menschenrechte und bildet den Abschluss der Kampagne.



„KIMM GUAT HOAM!“

Das Schwazer-Frauen-Nachtaxi wird gut angenommen, die Gutscheine sind weiterhin im Rathaus erhältlich. Alle Gutscheine – auch jene, auf denen die Gültigkeitsfrist mit Ende Juni oder Ende Dezember 2023 vermerkt ist – bleiben über diese Daten hinaus gültig und können weiterhin verwendet werden. Sie gelten täglich von 21:00 bis 6:00 Uhr, folgende Taxiunternehmen beteiligen sich am Projekt der „Schwazer Frauen“:

- 📞 Taxi Steinlechner (05242/66100)
- 📞 Taxi Hubi (05242/61111)
- 📞 My Taxi Schwaz (0676/5242000)

schwazer
Frauen 



Besuche
unsere
Website!

Alle Infos über Angebote,
Events und Anlaufstellen auf:

www.schwazer-frauen.at

VERGESSENE SCHWAZER SEELEN WIEDERFINDEN

In Österreich wurden über 30.000 Menschen im Rahmen der „Aktion T4“, der nationalsozialistischen Euthanasie, aufgrund ihrer körperlichen und/oder psychischen Beeinträchtigungen systematisch ermordet. 360 davon wurden in den Jahren 1940 bis 1942 von Hall ausgehend teilweise über die Psychiatrie Valduna in Vorarlberg deportiert und umgebracht. Das Stadtarchiv Schwaz versucht nun mit einem Aufruf, die Lücken in den Geschichten der Schwazer Opfer zu füllen.

Zehn Namen von Schwazer:innen sind es, hinter denen zehn grausame Verbrechen und zehn traurige Schicksale stehen. Nach Aufenthalt in der Heil- und Pflegeanstalt Hall wurden die meisten der damaligen Opfer der „Aktion T4“ deportiert und in den Tötungsanstalten Hartheim und Linz-Niedernhart ermordet. 2005 wurde eine Gedenktafel zu Ehren des Widerstandskämpfers Josef Brettauer errichtet, worauf ein Hinweis zu den Getöteten zu finden ist. Die Tafel beinhaltete jedoch falsche Informationen: Brettauer selbst war kein Euthanasieopfer, und direkt in Hall fanden keine Tötungen statt. 2016 wurde die ursprüngliche Idee aufgegriffen, in den Arkaden des Stadtparks aller Opfer der NS-Zeit zu gedenken. Das vielfarbige „Himmelszelt“ in einem Deckengewölbe wurde von der Schwazer Künstlerin Andrea Bischof gestaltet und erinnert an alle „namenlosen Opfer der NS-Euthanasie“. Das Schwazer Stadtarchiv

mit Historikerin Ursula Kirchner versucht jetzt mit einer bewussten Nennung, den Schwazer:innen ihre Namen und vor allem ihre Lebensgeschichten zurückzugeben.

Sollte es Schwazer:innen geben, die in einer dieser genannten Personen einen Angehörigen erkennen, können sich diese gerne im Stadtarchiv melden, um Andenken an diese Menschen, wie zum Beispiel Fotos, Briefe oder sonstige Dokumente, zur Verfügung zu stellen, aber auch um mehr über sie zu erfahren. Die unten aufgelisteten Personen wurden mit den Akten in Hall/Valduna und dem Berliner Staatsarchiv abgeglichen und erfasst. Auch Hinweise auf weitere Opfer, die noch nicht registriert wurden, wie etwa Kinder, können hilfreich sein.



Die Gedenktafel für Josef Brettauer ist im Stadtpark neben jener für Max Bär zu finden. Der Hinweis auf die Opfer des Euthanasie-Programms wurde mittlerweile entfernt.

Kontakt

Stadtarchiv Schwaz

 05242/6960-371

 stadtarchiv@schwaz.at

Johann Erlacher (*22.04.1904- †1941)

Thomas Fröhlich (*20.12.1901- †1940)

Franz Hochmuth (*14.02.1915- †1942)

Alois Hörhager (*21.08.1915- †1942)

Franz Lechner (*07.10.1873- †1941)

Maria Mair (*24.03.1899- †1940)

Aloisia Margreiter (*18.05.1898- †1941)

Johann Nolf (*13.06.1908- †1941)

Karolina Prockl (*11.09.1890- †1941)

Anna Rieser (*23.01.1895- †1941)



DIE SCHWAZER LICHTSÄULE IST ZURÜCK AN IHREM PLATZ

Der Nationalfeiertag am 26. Oktober wurde dieses Mal gleich mit einem Highlight eingeläutet. Nach der Beschädigung durch ein Baufahrzeug wurde die wieder aufgebaute Lichtsäule im Stadtpark im Rahmen der 19. Kulturmeile feierlich eröffnet. unserSchwaz hat die schönsten Impressionen für Sie gesammelt.



Stefan Knapp, Filialleiter der Volksbank Schwaz, Bürgermeisterin Victoria Weber, Kulturreferentin Iris Mailer-Schrey und Pfarrer Martin Müller eröffneten die Kulturmeile und weihen damit auch die wieder aufgebaute Lichtsäule ein.



Pfarrer Martin Müller zeigte und erklärte im Dachgestühl der Pfarrkirche allerhand Interessantes zur alten Baustruktur.



Kunst unter freiem Himmel: Künstler Christoph Hölzl malte vor dem Rabalderhaus Aquarelle.



Historikerin Ursula Kirchner stellte in der Swatensien-Bibliothek des Mathoi-Hauses die „Neujahrs-Entschuldigungskarten“ aus.



Regisseur und Schauspieler Markus Plattner nahm im Rahmen einer Kinderführung junge Kulturinteressierte auf eine Reise in die Zeit der Ritter mit.

„Die Kulturmeile war mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten wieder ein Highlight des Schwazer Kulturjahres. Ein herzlicher Dank gilt allen Verantwortlichen, die den vielen Besucher:innen einen unvergesslichen Tag ermöglicht haben.“

GRⁱⁿ Mag.^a Iris Mailer-Schrey, Referentin für Kultur und Kultus





VON EINEM SPIELENDEN, DER DAS SCHREIBEN ENTDECKTE

DER SCHWAZER STADTSCHREIBER 2023

Stefan Hornbach erhielt vor kurzem das Stadtschreiber-Stipendium des Literaturforums Schwaz inklusive eines Aufenthalts in der Silberstadt. Beworben hat er sich mit der Idee zu seinem zweiten Roman. Dem will er sich nun auch widmen und möchte demnach Schwaz besonders aufmerksam erkunden.



Stefan Hornbachs Debütroman „Den Hund überleben“ ist 2021 im Carl Hanser Verlag erschienen.



Stefan Hornbach wurde in Speyer geboren, lebte in Berlin und Konstanz und derzeit im Rahmen des Stadtschreiber:in-Stipendiums auch in Schwaz.

Über 100 Einsendungen waren es dieses Jahr wieder, die das Literaturforum erreichten und damit ins Rennen um den Titel „Schwazer Stadtschreiber:in 2023“ gingen. Für den Wahl-Grazer Stefan Hornbach ist sein Erfolg in dreifacher Hinsicht wertvoll: Das Aufenthaltsstipendium bietet die Möglichkeit, sich voll und ganz auf ein Schreibprojekt einzulassen, den eigenen Horizont zu erweitern und dient natürlich als Bestätigung für das eigene Schreiben. Bereits als Kind wollte er Schauspieler werden, das Schreiben war lange Zeit lediglich ein Hobby für ihn. Im Rahmen eines Schauspielstudiums wurde es allerdings wichtiger, und es war für den jetzigen Autor naheliegend, auch eigene Texte auf der Bühne auszuprobieren. Der Weg vom Schreibblock ins Theater funktioniert übrigens auch andersherum, entwickelte Stefan Hornbach doch sein erstes Theaterstück aus Prosamaterial, welches dann seinen Weg in den Debütroman des Schreibenden fand: „Den Hund überleben“ erschien 2021 im Carl Hanser Verlag und erzählt die

Geschichte eines jungen Mannes, der nach einer niederschmetternden Diagnose wieder in seinem Elternhaus einzieht.

Neue Stadt – neue Projekte

Die gesetzten Ziele für den Aufenthalt in Schwaz sind bereits sehr konkret. Sowohl die Arbeit an einem neuen Stück als auch jene an einem neuen Roman stehen im Vordergrund. Worauf der Fokus liegen wird, ist sich Hornbach noch nicht sicher. Für die Zeit nach dem Stadtschreiber-Stipendium hat Stefan Hornbach bereits Pläne. Nach Speyer, Berlin und Konstanz ist er im Sommer mit seinem Partner nach Graz gezogen und möchte dort nach dem Aufenthalt in Schwaz so richtig ankommen. Welchen Einfluss dieser Ortswechsel nach Österreich auf sein Schreiben haben wird, darauf darf man gespannt sein. In seiner Funktion als Stadtschreiber gibt er auf jeden Fall am 11. Dezember um 19:30 Uhr in der Stadtbücherei Schwaz im Rahmen einer Lesung Einblicke in sein Schreiben.

Veranstaltungstipp:

Lesung des Schwazer Stadtschreibers Stefan Hornbach

Montag, 11. Dezember

19:30 Uhr, Stadtbücherei Schwaz



Das Aufenthaltsstipendium „Schwazer Stadtschreiber:in“ wird von der Stadt mit Expertise des Literaturforums seit 1993 vergeben. Viele ehemalige Stadtschreiber:innen konnten sich mittlerweile auf dem Buchmarkt etablieren.



Ein vergessener Tanz kehrt zurück

Der ursprünglich für den Montanhistorischen Kongress einstudierte Schwertanz der Schwerttanzgemeinschaft Schwaz ist im Rahmen des Schwazer Advents ein weiteres Mal zu sehen. Unter der Leitung von Christian Haidacher und Pepi Micheli entstand der Tanz aus alten Figurenabfolgen, unter anderem aus jenen, die an den Bergbau erinnern. Am Montag, den 04. Dezember um 17:30 Uhr wird der Schwertanz am Maximilianplatz aufgeführt. Mitglieder der beiden Trachtenvereine sowie weitere Bürger wirken daran mit.



Salva Guardia feiert 10 Jahre UNESCO-Kulturerbe

Seit 1686 widmet sich die Salva Guardia, die Sakramentsgarde, einem ihrer Gründungszwecke, der Ehrenbegleitung des Allerheiligsten bei römisch-katholischen Prozessionen. 2023 jährte sich die Verleihung des immateriellen Kulturerbes durch die UNESCO zum 10. Mal. Der Verein ist einer der ältesten in Schwaz und blickt auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Bei Interesse an der Salva Guardia steht Ihnen der Obmann Andreas Egger unter der Mailadresse keilerhof-schwaz@gmx.at gerne zur Verfügung.



Mit „Lebenslust“ ins Jahr 2024

Die Schwazer Saloniker geben sich am 05. Januar 2024 die Ehre und warten mit einigen musikalischen Überraschungen auf. Unter dem Motto „Lebenslust“ werden Walzer, Polkas, Tangos und Operettenlieder zum Besten gegeben, durch den Abend wird Schauspieler Martin Leutgeb führen. Veranstaltet wird das Neujahrskonzert seit nunmehr 30 Jahren vom Lions Club und der Stadt Schwaz.

Tickets sind über das Ticketportal auf www.schwaz-tyrol.lions.at erhältlich.



Musical „Der Silberprinz“ begeistert vollends

Mitte Oktober war das SZentrum Schauplatz einer spannenden und wunderbar gestalteten Musicaldarbietung. Die Klassen 4a und 4c der Volksschule Hans-Sachs präsentierten zwei Aufführungen von „Der Silberprinz“, einer Produktion, an der zwei Jahre geprobt, gemalt, gebastelt, getanzt und geschneidert wurde. Das Libretto schrieben Elisabeth Waldauf und Klaus Niederstätter von der Landesmusikschule Schwaz. Die lange Vorbereitungszeit ging so besonders erfolgreich und unter großem Applaus zu Ende.



32. Seniorenkulturtage

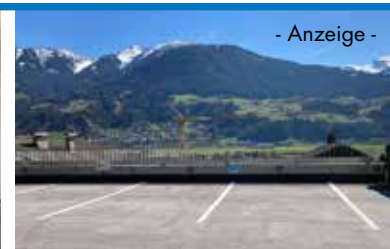
Ein breites Angebot an Handwerkskunst gibt es alle Jahre wieder bei den Seniorenkulturtagen zu bestaunen. Dieses Jahr findet die beliebte Ausstellung zum ersten Mal im SZentrum statt und bietet daher wesentlich mehr Platz für die 23 Aussteller:innen und ihre Kunstwerke.

Alle Schwazer:innen sind recht herzlich zur Eröffnung am Donnerstag, 30. November um 18:00 Uhr in den Silbersaal eingeladen. Die Ausstellung ist am 01. und 02. Dezember von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

WIR FREUEN
UNS AUF
IHREN
BESUCH!



Fahrt ins Blaue - 150 Schwazer:innen sind der Einladung der Bürgermeisterin gefolgt und haben am Bürgermeisterin-Ausflug, der „Fahrt ins Blaue“, teilgenommen. Im September führte der Ausflug in das Karwendeltal Gramai in der Achensee-Region. Angesichts der entspannten und fröhlichen Atmosphäre genossen die Gäste den Ausflug sichtlich.



- Anzeige -

PARKPLÄTZE

Schnittlauchgasse 21 in Vomp

Witterungsgeschützt und **sicher** können Sie ihr Fahrzeug abstellen in Vomp: Im versperrten Parkdeck, in der im Jahr 2021 neu errichteten Wohnanlage „Gaisberg-Terrassen“ in der Schnittlauchgasse

21, sind **Garagenstellplätze, überdachte Freistellplätze** und **Parkplätze im Freien** zur **Miete** und zum **Kauf** verfügbar!

Kontaktieren Sie uns für nähere Details:

Gaisberg
TERRASSEN
VOMP SCHNITTLAUCHGASSE 21

REALBAU
IMMOBILIEN WOHNEN GEWERBE

Brockenweg 2 | 6060 Hall in Tirol
Tel. 05223-90909 | office@realbau.at

SCHWAZER:INNEN MIT HERZ

Weihnachten ist die Zeit der Stille, der Gemütlichkeit und des Zusammenseins. Wenn negative Gedanken allerdings größer werden und vielleicht finanzielle Probleme die Oberhand gewinnen, wird die schönste Zeit des Jahres schnell zu jener mit den größten Sorgen. Viele Vereine und Institutionen schaffen mit wertvollen Projekten Abhilfe und kümmern sich um ihre Mitmenschen.

SEI EIN GESCHENK



Der Verein „Sei ein Geschenk“ organisiert seit einigen Jahren die beliebte Aktion „Christkindl, i glab an di“, mit welcher sozial schwachen Familien geholfen wird, ihren Kindern Weihnachtswünsche zu erfüllen.

Seit einigen Jahren sind der Verein „Sei ein Geschenk“ und seine Projekte Fixpunkte in der Schwazer Vorweihnachtszeit, und auch heuer starten die motivierten Mitglieder wieder die bereits bekannte Geschenkeaktion „Christkindl, i glab an di“. In Schwaz und Umgebung gibt es viele Familien, die ihren Kindern aus finanziellen Gründen keine Weihnachtswünsche erfüllen können. Trotzdem sorgen die „Sei ein Geschenk“-Mitglieder dafür, dass der Heilige Abend für jedes Kind zum Highlight wird. Nachdem im vergangenen Jahr die Wunsch-

zettelaktion im Schwazer Silberwald von Erfolg gekrönt war, wird die Veranstaltung heuer im Rahmen des Schwazer Handwerksmarktes stattfinden. Der Verein unterstützt aber nicht ausschließlich im Advent. Spenden ermöglichen Hilfestellungen in diversen Bereichen und das ganze Jahr über.

Zur Unterstützung des Vereins gibt es dabei zwei Varianten, mit denen man selbst zum Geschenk werden kann.

VARIANTE 1

Sie erfüllen einen ganz persönlichen und speziellen Wunsch:

Die Wunschzettel werden am Schwazer Advent- und Handwerksmarkt am 08. Dezember 2023 von 16:00 bis 20:30 Uhr ausgegeben. Anschließend wird das Geschenk im Wert von 60 Euro von Ihnen gekauft.



Sie unterstützen den Verein finanziell:

Sie helfen mit einer individuellen Geldspende, per Überweisung oder in bar bei den Vereinsmitgliedern.

Kontoverbindung: „Sei ein Geschenk“
Sparkasse Schwaz
IBAN: AT74 2051 0000 1104 2421

VARIANTE 2



EIN LICHT FÜR STERNENKINDER

Weihnachten ist für viele ein Fest, bei dem die Familie zusammenkommt. Wenn jemand fehlt, kann dies umso niederschmetternder sein. Am 10. Dezember findet der „Worldwide Candle Lighting Day“ statt, der Gedenktag für Sternenkinder, also für Kinder, die kurz vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Das Netzwerk „Gesund ins Leben“ veranstaltet dieses Jahr vom 10. bis zum 24. Dezember eine Gedenkaktion zu Ehren der Sternenkinder. Am Schwazer Friedhof wird beim Sternenkindergrab ein Gedenkbaum aufgestellt. Eltern und sonstige Betroffene können zur Verfügung stehende Sterne als Zeichen der Erinnerung an den Baum hängen und so das Leid vieler Eltern sichtbar machen. Die Sterne werden nach der Aktion wieder abgenommen und entweder im Sternenkindergrab in Schwaz oder Innsbruck beigesetzt.

GEDENKAKTION
zu Ehren der Sternenkinder
10. bis 24. Dezember



BARBARA-LADEN: TREFFPUNKT, NÄHSTUBE

Der Barbara-Laden der Pfarre St. Barbara ist alles in einem: Ein Treffpunkt für all jene, die ein nettes Gespräch brauchen. Ein Sozialmarkt für Menschen mit geringem Einkommen und seit diesem Jahr mit der ebenfalls im Komplex der Pfarre angesiedelten Kleidergondel ein Ort für Näh- und Modebegeisterte und jene, die es noch werden wollen. Das Sozialzentrum St. Barbara hat sich etabliert, viele Stammkund:innen unterstreichen das. Trotzdem ist man auch hier immer wieder froh über (sinnvolle) Spenden oder auch regelmäßige ehrenamtliche Hilfe.

Alle Informationen, wie Sie am besten helfen können, erhalten Sie beim Team des Barbara-Ladens und der Kleidergondel.



Evelyn Schiestl (Leitung Barbara-Laden)

☎ 0676/87306706

✉ e.schiestl.caritas@dibk.at



TEESTUBE

AUFWÄRMEN UND NOCH VIEL MEHR

Die Schwazer Teestube wurde als „Aufwärmstube“ eröffnet, heute wärmt sie nicht nur den Körper, wenn es draußen stürmt und schneit, sondern auch das Herz.

Das Team bietet Menschen einen Rückzugsort, vermittelt Wohnungen, hilft bei aktuellen Problemen und Sorgen oder bietet einfach Raum für gute Gespräche und ein offenes Ohr. Eine Tasse Tee ist oft, wie der Name sagt, inklusive.



Auch die Teestube ist auf Spenden angewiesen. Möchten Sie die Schwazer Einrichtung unterstützen, zögern Sie bitte nicht:

Kontoverbindung:
Verein für Sozialprojekte in Schwaz, Teestube
Ludwig-Penz-Straße 21, 6130 Schwaz

IBAN: AT32 2051 0000 0000 1958

„In der Stadt Schwaz haben soziale und integrative Themen einen großen Stellenwert. Hilfe für die, die es brauchen, und ein gutes Miteinander sind uns sehr wichtig.“

GRⁱⁿ Mag.^a Eva-Maria Beihammer
Referentin für Soziales, Gesundheit und Integration



Erleben Sie spannende
Abende voller
Entertainment im
YOUR DOME Tirol

JETZT IM
YOUR DOME



Aktuelle Musikshows:
Pink Floyd, Queen &
Rock Symphony

www.yourdome.tirol

DIE SERVICE-CLUBS

GEMEINSCHAFTLICH GUTES TUN

Menschlichkeit, Kameradschaft und Sozialsinn: Die Schwazer Service-Clubs vereinen vielfältige Projekte mit vollem Einsatz für das allgemeine Wohl. Menschen in Not zu helfen, haben sich diese Schwazer:innen zur Aufgabe gemacht. unserSchwaz hat mehr über die Clubs in Erfahrung gebracht.



Kiwanis
KIWANISCLUB SCHWAZ



Die Kiwanis-Mitglieder setzen sich für unmittelbare, unbürokratische Hilfe ein.



Tortenbestellungen sind im Sinne des guten Zwecks erwünscht.

Seit seiner Gründung im Jahr 1984 engagiert sich der Kiwanis Club Schwaz leidenschaftlich für die Unterstützung bedürftiger Kinder und derer Familien in der gesamten Region. Als Teil der zweitgrößten Kinder-Hilfsorganisation (Selbstbezeichnung) der Welt sammelt der Schwazer Club über 60.000 Euro pro Jahr, um schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Die Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen steht im Mittelpunkt der Aktivitäten des Clubs.

Adventliche Tortenaktion

Der Kiwanis Club ist vor allem durch Veranstaltungen wie das alljährliche Vatertagsfest im Juni im Postpark und die große Tortenaktion mit über 1.000 Torten zu Weihnachten bekannt geworden. Auch heuer wird es diese Tortenaktion wieder geben. Torten können per Mail an schwaz@kiwanis.at oder direkt bei Kiwanis-Mitgliedern bestellt werden.



Im Rahmen des Benefizkonzerts mit der Polizeimusik wurden über 4.000 Euro gesammelt: v. li. Kiwanis-Präsident Manfred Berkmann, Erwin Vögele von der Polizeimusik Tirol und Past-Präsident Gerhard Steidl.

Übergeben bzw. ausgeliefert werden diese dann am 05., 11. und 18. Dezember.

Die Motivation der Mitglieder

Bei anderen Events, wie etwa dem Benefizkonzert der Polizeimusik Tirol, werden Spendengelder für in Not geratene Menschen gesammelt. Die Grundsätze der Kiwanis sind tief in den Überzeugungen der 38 Mitglieder verankert. Sie legen den Schwerpunkt auf humanitäre und geistige Werte, um Freundschaften zu schließen und uneigennütigen Dienst an Mitmenschen zu üben. Das Motto „Wir dienen den Kindern der Welt“ steht im Mittelpunkt ihres Handelns. Das Alter spielt für die Mitarbeit im Club eine untergeordnete Rolle. Für junge Menschen ab 18 Jahren gibt es eine eigene Jugendförderung, im Rahmen derer sie die Möglichkeit haben, ihr soziales Engagement zu entfalten. Im Jahr 2024 feiert der Club sein 40-jähriges Jubiläum, und dazu wird es im Jubiläumsjahr die ein oder andere Überraschung geben. Die Präsidentschaft wird jährlich gewechselt, derzeitiger Präsident ist Manfred Berkmann.

Weitere Informationen zum Kiwanis Club Schwaz und den aktuellen Aktivitäten finden Sie auf der Website:
www.kiwanis-schwaz.at





Der Lions-Club organisiert „Move & Dance“ mit dem Turn- und Tanzverein Caramba.



Durch geistliche Konzerte wurden Spendengelder gesammelt.

Seit 1970 flattert die Fahne der weltweiten Lions-Bewegung mit dem markanten Löwenkopf auch in Schwaz. Aktive Lions trugen damals die Ideen der im Jahre 1917 in den USA gegründeten Vereinigung in den Bezirk Schwaz. "Den in Not geratenen Mitmenschen mit Tatkraft und persönlichem Mitgefühl geistigen Beistand und – wo notwendig – materielle Hilfe zu leisten!" – so lautet einer der lionistischen Grundsätze, der von den Schwazer Löwen seit damals beherzigt wird.

50 Jahre, 50 Mitglieder, 50.000 Euro

Gemäß dem lionistischen "We serve, wir dienen" hat der Lions Club Schwaz-Tyrol in den vergangenen Jahrzehnten unzählige soziale, karitative oder kulturelle Vorhaben gefördert, unterstützt oder finanziert. „50 Jahre, 50 Mitglieder, 50.000 Euro“ – das waren die Eckdaten beim „goldenen“ Jubiläum des Clubs Schwaz, das im Jahre 2020 gefeiert wurde. Die 50.000 Euro beziehen sich auf die Geldsumme, mit welcher im Jubiläumsjahr soziale, karitative und/oder kulturelle Projekte finanziert oder unterstützt wurden. Der Club war seither nicht untätig, und dank der verschiedenen Geldaufbringungsaktionen war der Hilfstopf im Jahr 2022 sogar mit 65.000 Euro gefüllt.

Aktionen für den guten Zweck

Aufgebracht wurden und werden die Mittel vor allem durch den Verkauf von Weihnachtskarten, über die Einnahmen beim Neujahrskonzert und beim Geistlichen Konzert. Letzte-

res stand vor zwei Jahren zum letzten Mal auf dem Programm, seither wird durch die Organisation der Benefizveranstaltung „Move & Dance“ mit dem Turn- und Tanzverein Caramba der Hilfsfonds aufgefüllt. Partner ist bei dieser Veranstaltung wie auch beim Neujahrskonzert die Stadtgemeinde Schwaz. Und diese vergibt seit 2010 auch gemeinsam mit dem Lions-Club den mit 10.000 Euro dotierten „Silberlöwen“. Empfänger dieses Sozialpreises waren unter anderem bereits die Hospizgemeinschaft Schwaz & Umgebung, Erfolgsautor Felix Mitterer, die langjährige Schwazer Sozialreferentin Ingrid Schlierenzauer, Ursula Mattersberger (Obfrau der Kinderkrebshilfe für Tirol und Vorarlberg) sowie Ex-Caritas-Direktor Georg Schärmer.

Der LC Schwaz ist zwar ein Männerclub, die Lions-Damen sind aber keineswegs untätig. Sie organisierten heuer zum vierten Mal einen Vintage-Second-Hand-Markt, der ebenfalls beträchtliche Mittel in das Konto des Clubs spülte.

Jährlich wird ein neuer Präsident gewählt, aktueller „Oberlöwe“ ist der Achantaler Arno Ebner.



Weitere Informationen zum Lions Club Schwaz Tyrol und den aktuellen Aktivitäten finden Sie auf der Website: www.schwaz-tyrol.lions.at

Der Benefiz-Liederabend „Tod eines Pudels“ begeisterte: Lions-Präsident Arno Ebner, Bürgermeisterin Victoria Weber und Franz Baumgartner gratulierten Angelika Kirchsclager, Alfred Dorfer und Pianistin Arabella Cortesi zur gelungenen Aufführung (v.li.).



Im Sommer waren 20 Jugendliche im Rahmen des Rotary-Jugendcamps „Hike and Fun in the Alps“ zu Gast in Schwaz.

Rotary ist der älteste der weltweit tätigen Service-Clubs und ein internationales Netzwerk aus 1,4 Millionen engagierten Männern und Frauen. Ziel des Clubs ist es, Wege in eine Welt zu ebnen, in der Menschen gemeinsam beginnen, nachhaltige Veränderungen zu schaffen, in allen Ländern, in unserer Nachbarschaft und bei den Menschen selbst.

Internationale Zusammenarbeit

Rotarier:innen pflegen internationale Freundschaften, leben nach ihren sozialen Grundsätzen und packen gemeinsam dort an, wo humanitäre Hilfe benötigt wird. Die Probleme der

heutigen Zeit erfordern ein konsequentes Engagement. Hier geht Rotary als weltweit etablierte Organisation seit über 110 Jahren voran, um nachhaltige Lösungen zu finden, auf lokaler und auf internationaler Ebene.

Die weltweit über 46.000 Clubs organisieren Projekte in sechs Schwerpunktbereichen: Friedensarbeit, Krankheitsbekämpfung, Bekämpfung von Wasser- und Hygieneproblemen, Fürsorge für Mutter und Kind, Bildungs- und Wirtschaftsförderung. Der Schwazer Rotary Club organisierte 2023 etwa ein Jugendcamp mit Teilnehmer:innen aus 15 Nationen oder das jährliche Weihnachtsprojekt „Leuchtende Kinderaugen“ zur Unterstützung bedürftiger Kinder. Mit Stipendien fördert der Rotary-Club regelmäßig Schüler:innen und deren außergewöhnliche schulische Leistungen.



Seit diesem Jahr sind auch einige Damen offizielle Rotary-Mitglieder: Christian Winkler, U1-Geschäftsführerin Tina Rieser-Winkler, Rotary Club Schwaz-Präsident Martin Reiter, Bürgermeisterin Victoria Weber (v.li.)



Außergewöhnliche Leistungen mit Stipendien belohnen: Direktor des Paulinums Elmar Fiechter-Alber, Emma Winderl, Jana Obererlacher, Nora Graus, Tobias Kirchmair und Past-Präsident Ernst Moser (v.li.).

Frauen als Mitglieder

Der Rotary Club Schwaz hat 62 Mitglieder, derzeitiger Präsident ist Martin Reiter. Für Sozialprojekte in der Region wurden im Jahr 2022 ca. 40.000 Euro ausgegeben. Die finanziellen Mittel dazu kommen aus Mitgliedsbeiträgen, der jährlich am Aschermittwoch ausgegebenen Fastensuppe und einem alle drei Jahre organisierten Golfturnier. Zur Aufnahme geeignete Personen werden meist auf Vorschlag eines Mitglieds eingeladen, einen Vortrag bei einem der wöchentlich stattfindenden Meetings zu halten. Bei gegenseitiger Sympathie wird vom Clubvorstand ein Aufnahmeverfahren in die Wege geleitet. Erfolgt kein Einspruch eines Mitglieds, wird mit dem bzw. der Kandidat:in Kontakt aufgenommen und die Aufnahme in die Wege geleitet. Seit diesem Jahr können auch Frauen offizielle Rotary-Mitglieder werden.

Weitere Informationen zum Rotary Club Schwaz und den aktuellen Aktivitäten finden Sie auf der Website: www.rotary.at





40 JAHRE MITEINANDER

DIE SILBERHOAMAT KNAPPENANGER FEIERT EIN RUNDES JUBILÄUM

Im Jahr 1983 wurde die heutige Silberhoamat Knappenberg, damals noch unter dem Namen Regional-Altenwohnheim Schwaz-Achtental, eröffnet. 40 Jahre später haben Mitarbeiter:innen und Bewohner:innen gebührend Geburtstag gefeiert. Die Vision, mit der das Haus geführt wird, spiegelt auch das Motto und die Art der Feierlichkeiten zum Jubiläum wider: „Unser Haus des Lebens“.



•Silberhoamat•
Freude am Alter

Bereits Mitte September fand der Auftakt des Geburtstagsreigns statt. Am offenen Feuer wurde im Garten „Melchermuas“ gekocht. Zeitgleich wurde insgesamt sechs Wochen lang am Theaterstück „Die Kalenderfrau“ gearbeitet. Sieben Bewohner:innen, darunter der wohl älteste Schauspieler mit 103 Jahren, Toni Lindebner, haben mit Regisseurin Verena Huber und Mitarbeiter:innen zwei bis drei Mal in der Woche geübt und ihren Text gelernt. Der Theaterabend war ausverkauft und ein voller Erfolg.

40 Tage mit bunten Veranstaltungen

Als nächste Veranstaltung folgte ein Almbetrieb-Nachmittag unter dem Motto „Kuh, Alm, Musik“, der von Bewohner:innen und Angehörigen gleichermaßen gut besucht war. Die

Mitarbeiter:innen und Kinder des Anna-Kindergartens beteiligten sich am Erntedankfest im Garten und brachten viel Freude sowie wunderschön gebastelte Erntedankkörbe mit.

Eine großartige Atmosphäre herrschte beim Kinonachmittag. Portier Fabio begrüßte die Gäste am Einlass des Kinos und überprüfte die selbstgestalteten Kinokarten. Wie es im Kino sein sollte, wurden Popcorn, Zuckerwatte, Getränke und Pizza angeboten. Ein Film von Dieter Hallervorden begeisterte die Kinobesucher:innen.

Das Modehaus Zins stattete die Bewohner:innen für eine geplante Modeschau aus. Am Laufsteg mit rotem Teppich präsentierten die Teilnehmer:innen Modekreationen. Beim „Tiroler Nachmittag“

waren Brauchtum und Gaudi angesagt, beim darauffolgenden Oktoberfest gab es Weißwurst und Bier. Für ruhige Abwechslung sorgte ein Seminar für Klangschalenmassage.

Highlight Haus-Olympiade

Ein absolutes Highlight war die große Haus-Olympiade. Von jedem Wohnbereich im Haus gingen Teams mit jeweils vier Mitgliedern an den Start: Bewohner:innen, Angehörige und Mitarbeiter:innen. Jedes Team gestaltete eine eigene olympische Fahne sowie eigene Dressen. Für das Team der Silberhoamat Knappenberg wurde ein Fest unter dem Motto „80er-Jahre-Party“ veranstaltet. In passenden Outfits, 80er-Musik, 80er-Buffer und stimmungiger Deko wurde das Jubiläum ausgelassen gefeiert. Als Dank den Bewohner:innen



Ein absolutes Highlight war die Haus-Olympiade.



Die Mitarbeiter:innen feierten das Jubiläum im Zuge einer 80er-Party...

gegenüber, die bei den zahlreichen Veranstaltungen mitgemacht haben, studierten einige Mitarbeiter:innen unter der professionellen Anleitung von Dancing Star Gerhard Egger einen Flashmob ein, den sie Ende Oktober im Garten der Silberhoamat präsentierten.

Vom Altenwohnheim zur Silberhoamat

In den 40 Jahren hat sich die Silberhoamat Knappenanger nicht nur baulich stark verändert. Anfang 2000 wurde groß umgebaut, und seither gibt es im gesamten Gebäude ausschließlich Einzelzimmer. Ein großer Zubau entstand erst in naher Vergangenheit in den Jahren 2019 bis 2021 mit dem Neubau von zwei neuen Wohnbereichen, dem Anna-Kindergarten und einem eigenen Gebäude für Betreutes Wohnen. Die Unternehmenskultur hat sich Ende der 1990er Jahre wesentlich verändert.

Damals traf die Leitung des Heims die Entscheidung, das Haus nach den Gesichtspunkten der „wahrnehmenden Pflege und Betreuung“ auszurichten. Seither stehen die Menschen im Haus, Bewohner:innen gleichermaßen wie Mitarbeiter:innen, mit ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt des Geschehens.

40 Tage – 40 Jahre

Ganz im Sinne der Unternehmenskultur wurden nach dem Motto „40 Tage – 40 Jahre“ das Jubiläum und die damit verbundene Weiterentwicklung auf vielen Ebenen gefeiert. Alle Bereiche im Haus hatten sich die Veranstaltungen und Aktionen einfallen lassen, für Bewohner:innen, Angehörige und Mitarbeiter:innen gleichwohl. Die Feierlichkeiten stehen als Symbol für das gute Miteinander, für Freude und für das Leben, das täglich in der Silberhoamat Knappenanger gefeiert wird.



... und studierten einen Flashmob ein.



Weißwurst, Bier und gute Laune gab es beim Oktoberfest.



Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen zeigten ein eigenes Theaterstück.

**BEZIRKS
KRANKENHAUS
SCHWAZ**

FAMILIÄRE PFLEGE UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Viele Schwazer:innen pflegen ihre Angehörigen zu Hause, in den eigenen vier Wänden. Eine Erkrankung, ein Unfall oder höheres Alter können schnell dazu führen, dass Patient:innen zu Hause auf Hilfe angewiesen sind. Mit einem spitalsübergreifenden Projekt bieten die Tiroler Krankenhäuser spezielle Pflegeberatung für Angehörige an. In einer kostenlosen Schulung, bestehend aus zwei Teilen, erhalten Interessierte Informationen, Tipps und aktive Hilfestellungen für den Alltag.

Die Termine finden jeweils in den Monaten Jänner, Februar, April, Mai, September, Oktober und November des Jahres 2024 statt. Genauere Details erhalten Sie mit einer Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer: 05242/600-1801 oder per E-Mail an bianca.feistritzer@kh-schwaz.at. Die Schulung findet im Bezirkskrankenhaus Schwaz statt.

TERMINE:

- Jänner 2024: Teil 1: 23.01.2024; Teil 2: 30.01.2024
- Februar 2024: Teil 1: 20.02.2024; Teil 2: 27.02.2024
- April 2024: Teil 1: 23.04.2024; Teil 2: 30.04.2024
- Mai 2024: Teil 1: 21.05.2024; Teil 2: 28.05.2024
- September 2024: Teil 1: 17.09.2024; Teil 2: 24.09.2024
- Oktober 2024: Teil 1: 22.10.2024; Teil 2: 29.10.2024
- November 2024: Teil 1: 19.11.2024; Teil 2: 26.11.2024

**Weitere Infos finden Sie hier:**

**Bildungszentrum für
Pflegeberufe Schwaz**
Schule für Gesundheits- & Krankenpflege


FEIERLICHER ABSCHLUSS UND VIELVERSPRECHENDE NEUANFÄNGE

Am 28. September fanden die Abschlussfeiern der Pflegeassistenten und Pflegefachassistenten des Bildungszentrums für Pflegeberufe Schwaz im Rahmen eines festlichen Events statt. Danach wurde die Sponson der Bachelorabsolvent:innen der Gesundheits- und Krankenpflege gefeiert. Insgesamt starten 22 Bachelorabsolvent:innen, 29 Pflegefachassistent:innen und 12 Pflegeassistent:innen ihre Karrieren in Gesundheitseinrichtungen.

Neben den Abschlussfeiern beginnt im Herbst 2023 eine neue Generation von Studierenden ihre Ausbildungen am Bildungszentrum. Es werden 19 Bachelor-Student:innen am Pflegecampus Schwaz willkommen heißen, die die Zukunft der Pflege mitgestalten werden. Für die Feierlichkeiten waren viele Persönlichkeiten nach Schwaz gekommen, die eng mit dem Bildungszentrum verbunden sind.

EISLAUFEN, ES KANN LOSGEHEN!

Die Überdachung am Mehrzwecksportplatz Ost ist fertiggestellt. Einem ungebremsten Eislaufvergnügen steht damit in der kommenden Saison nichts mehr im Weg. Am Samstag, den 25. November findet ab 10:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt. Alle Schwazer:innen sind herzlich eingeladen!

In den letzten Jahren war das Eislaufvergnügen am Mehrzwecksportplatz Ost oft nur eingeschränkt möglich. Die teilweise hohen Temperaturen und die ungehinderte Einwirkung der Sonnenstrahlen zeigten ihre Wirkung und machten es teilweise unmöglich, eine kompakte Eisfläche zustande zu bringen. In der vergangenen, sehr warmen Wintersaison musste der Betrieb daher oftmals spontan eingestellt werden.

Überdachung fertig

Mit dem Bau der Überdachung und der Modernisierung der Technik, insbesondere mit der Installation einer neuen

Kälteanlage, soll sich dies in der anstehenden Eislaufsaison wesentlich verbessern. Der gesamte Sportplatz wurde überdacht und ist damit den ganzen Tag über im Schatten. Auch die Technik wurde verbessert und ist nun auf dem neuesten Stand. Ende November wird der Betrieb beginnen.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 25. November 2023 wird die Inbetriebnahme des gesamten Geländes am Mehrzwecksportplatz mit einem großen „Tag der offenen Tür“ ab 10:00 Uhr gefeiert. Die Besucher:innen können sich das gesamte Gelän-

de kostenlos ansehen und eislaufen. Um 14:00 Uhr findet eine Vorführung professioneller Eiskunstläufer:innen und von 17:00 bis 20:00 Uhr eine Eisdisco statt. Auch das neue Heim der Sportstockstützen ist bereits fertiggestellt, sowie ein Basketball-Platz. Eine Boulderwand für alle Kletterfans folgt im Frühjahr 2024 und wird das Sportangebot am Gelände komplettieren. Der neue Mehrzwecksportplatz wird in Zukunft auch vermehrt von den nahegelegenen Schulen genutzt werden können, da die Abschattung im Sommer zusätzlich eine Verbesserung für die Nutzbarkeit des Platzes darstellt.



Ein Blick auf den neuen Mehrzwecksportplatz, kurz bevor mit den Arbeiten für die Herstellung der Eisfläche begonnen wurde.

Eislaufplatz 2023/24

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag und Samstag: 19:30 bis 21:30 Uhr (mit Musik)
Sonntag: 13:30 bis 17:30 Uhr
Schulsport – Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

Informationen zum Eislaufbetrieb:

 0676/83697462

„Es freut mich, dass sich letztes Jahr auch in Zeiten, die nicht unbedingt ideal für so ein Projekt sind, der Gemeinderat einstimmig für diese Mehrzwecksportanlage ausgesprochen hat. Weiters bin ich hoch erfreut, dass wir die Baukosten einhalten konnten und pünktlich die Eisbereitung angelaufen ist. Nun können die Schwazer Bevölkerung sowie der Schul- und Vereinsport auf eine moderne und energieeffiziente (inkl. Photovoltaik) Infrastruktur zugreifen.“

STR Lukas Stecher, Referent für Sport und Äußere Beziehungen





EIGENER SONNENSTROM AUCH OHNE EIGENES DACH

In den letzten zwei Jahren wurde eine Vielzahl an Photovoltaik-Anlagen in Schwaz zur Errichtung angemeldet, zum Großteil gebaut und in Betrieb genommen. In der Stadt Schwaz sind das rund 400 Anlagen. Jetzt haben auch kleine Haushalte die Möglichkeit, sich an einer Groß-PV-Anlage zu beteiligen.

Die Errichtung einer eigenen PV-Anlage erfordert eine hohe Einmalinvestition, sichert damit jedoch eine teilweise Deckung des Energiebedarfes des Haushalts über 20 und mehr Jahre ab. Der Betrieb der PV-Anlage ist in der Regel wartungsfrei, jedoch kann es erforderlich werden, einzelne Module oder den relativ teuren Wechselrichter zu tauschen.

Beteiligung an PV-Anlage möglich

Nicht alle Haushalte haben die Möglichkeit, eine eigene PV-Anlage zu errichten oder an einer Erzeugungsgemeinschaft oder Energiegemeinschaft

teilzunehmen. Daher ist es den Stadtwerken Schwaz in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Schwaz gelungen, speziell für kleinere Schwazer Haushalte die Möglichkeit der Beteiligung an einer großen PV-Anlage zu schaffen. Dafür mieten die Stadtwerke Schwaz die Dachfläche des Mehrzwecksportplatzes von der Schwazer Immobilien GmbH und errichten dort eine PV-Anlage mit 189 kWp.

Für Schwazer Haushalte besteht nun die Möglichkeit, sich an dieser Investition mit 0,5 kWp-Anteilen, maximal 2,5 kWp Gesamtanteile, zu beteiligen.

Dafür erhält der Kunde über einen Zeitraum von 20 Jahren eine Gutschrift von 500 kWh Energielieferung pro Anteil. Der große Vorteil für die Kund:innen ist, dass der eigene Strom zu beliebiger Tageszeit oder beliebig über das Jahr verteilt verbraucht werden kann und nicht nur dann, wenn die Sonne scheint. Zusätzlich haben die Kund:innen keinerlei Ertrags- und Instandhaltungsrisiko.

Die Voranmeldung zum Vertragsabschluss ist ab sofort bei den Stadtwerken Schwaz möglich. Voraussetzung für die Beteiligung ist ein aufrechter Stromliefervertrag mit den Stadtwerken Schwaz.

Erfolgreiche Lehrlingsausbildung im Lehrjahr 2022-2023

Die Stadtwerke Schwaz setzen ein großes Augenmerk auf die Ausbildung ihrer Lehrlinge. Einige Fakten aus den beiden vergangenen Jahren untermauern diese Bemühungen:

- 6 Lehrberufe
- 23 Lehrlinge in Ausbildung
- 9 ausgezeichnete, 3 gute Schulerfolge
- Lehrabschlüsse mit ausgezeichneten und guten Erfolgen
- Begabtenförderung
- Goldene Leistungsabzeichen bei Tyrol Skills
- Lehrling des Monats April 2023
- Ausbildertag und Lehrlingstreffs



Erfolgreicher Abschluss der Lehre Elektrotechnik eLevel 2.0: Michael Orgler und Florian Königsreiner im Bild mit Geschäftsbereichsleiter Stefan Koller (links) und Geschäftsführer Karl Heinz Greil (rechts)



PV-ANLAGE: BESONDERE SICHERHEITS- ANFORDERUNGEN BEI FEUER- WEHREINSÄTZEN

Die Stadtwerke Schwaz luden alle vier Züge der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz zu Informationsabenden zum Thema „Gefahrenquelle PV-Anlagen“ ein. Die Vorträge fanden mit jeweils 35 Teilnehmer:innen im September bei den Stadtwerken Schwaz statt.

Geschäftsbereichsleiter Nikolaus Ambacher und Projektleiter Florian Schröder vom Geschäftsbereich Smart Engineering & Engineering Services gaben Einblick in die Welt der Elektrotechnik und der PV-Anlagen. Sie erklärten elektrotechnische Grundbegriffe, gingen auf die Gefahren des elektrischen Stroms ein, verschafften einen Überblick über den Aufbau einer PV-Anlage und verwiesen auf die Risiken, die von PV-Anlagen bei einem Feuerwehreinsatz ausgehen. Den Referenten war es dabei besonders wichtig aufzuzeigen, welche zusätzlichen Sicherheitsanforderungen nötig sind, um die Einsatzkräfte zu schützen.

Den Teilnehmer:innen wurden Übersichtsschaltpläne von PV-Anlagen erklärt und eine adäquate Vorgehensweise für den



Einsatzfall vorgeschlagen. Wichtige Bauteile von PV-Anlagen dienten dabei als Anschauungsmaterial.

Die Veranstaltung sollte als Anstoß dienen, bei zukünftigen Einsätzen die möglichen Gefahrenquellen, die von beschädigten PV-Anlagen ausgehen, schon bei der Einsatzplanung berücksichtigen zu können und im Anschluss entsprechend zu evaluieren.

Die Stadtwerke Schwaz möchten auch Bewusstsein dafür schaffen, dass es bei Zwischenfällen mit PV-Anlagen neben der elektrischen Gefahr weitere Gefahrenquellen, etwa durch herabstürzende Teile oder Glasregen, geben kann.

GESCHENKEZEIT FÜR NEUE UND TREUE KUND:INNEN

Im Zeitraum vom 15.11.2023 bis 15.01.2024

bieten wir unseren neuen schwaz.net-Kund:innen bei Bestellung eines Internet- oder TV-Kombiproduktes viele Geschenke an:

- **50 Euro Bonus** - unabhängig von Produkt- und Mindestlaufzeit
- **Die ersten drei Monate geschenkt**
- **Mesh-WLAN-Verstärker** im Wert von 85,50 Euro geschenkt – damit Sie in jedem Raum stabil und verlässlich mit dem Internet verbunden sind.
- **Keine Herstellungskosten**

ABER AUCH TREUE KUND:INNEN KOMMEN NICHT ZU KURZ:

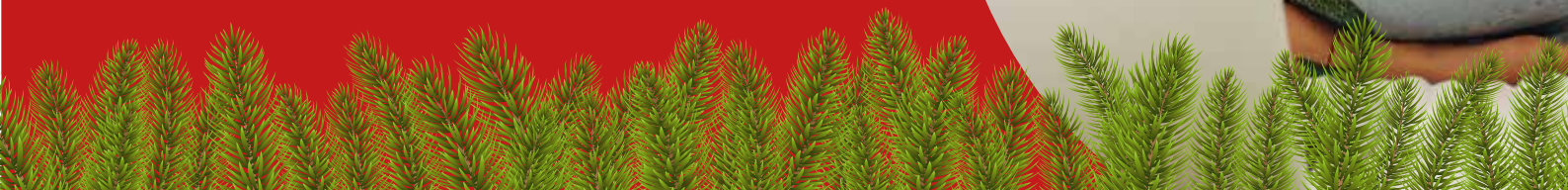
Wenn Sie auf ein Produkt mit höherer Bandbreite oder von Internet auf TV-Kombi wechseln, erhalten Sie:

- **Zwei Gratismonate**
- **Mesh-WLAN-Verstärker geschenkt**
- **Keine Herstellungskosten**

Alle Aktionsbedingungen finden Sie unter www.schwaz.net

Wir beraten Sie gerne unter ☎ 05242/6970 oder ✉ internet@stadtwerkesschwaz.at

schwaz.net





Neuer Müllabfuhrkalender 2024

Mit dem Scan dieses QR-Codes finden Sie den Müllabfuhrkalender direkt auf Ihrem Smartphone!



SCHWAZ SAGT „DANKE FÜRS MITRADELN!“

Zum 13. Mal hat „Tirol radelt“ alle Radler:innen aufgerufen, in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln. Auch Schwaz war bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Die Bilanz kann sich sehen lassen: 60 Gemeindegänger:innen haben gemeinsam über 50.000 Kilometer gesammelt. Das entspricht einer CO₂-Ersparnis von 8.850 kg, im Vergleich zum PKW: ein großartiges Ergebnis und ein Zeichen für den Klimaschutz.



Fahrrad-Stammtisch als Abschluss

Im Oktober lud die Stadt Schwaz zu einem informativen und geselligen Austauschabend im Restaurant „Chef's“ ein. Bürgermeisterin Victoria Weber und den Vertreter:innen des städtischen

Mobilitäts- und des Umweltausschusses war es ein Anliegen, die Vorstellungen von all jenen, die gerne im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs sind, aufzunehmen und die Vorhaben der Stadt im Radverkehrsbereich zu erläutern.



DAS TIROLER E5-GEMEINDEPROGRAMM FEIERT SEIN 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Seit 25 Jahren gibt es das Tiroler e5-Gemeindeprogramm. Derzeit sind 50 Tiroler Gemeinden als e5-Gemeinden ausgezeichnet. Mit einem Audit stellen die Gemeinden ihre Aktivitäten und Maßnahmen im Energiebereich unter Beweis. Schwaz war fast seit Beginn des Energie-Programmes mit dabei. Im Jahr 1999, vor 24 Jahren, wurde im Schwazer Gemeinderat der Beschluss zur Teilnahme am e5-Programm gefasst. Seit dieser Zeit kann die Stadtgemeinde zahlreiche innovative Lösungen nachweisen. Das Jubiläum feiert die Energieagentur Tirol in Schwaz mit einem Gemeinde-Austausch vor Ort. Gemeindevertreter:innen aus zahlreichen Tiroler Gemeinden kamen nach Schwaz.



AUSZEICHNUNG IM ENERGIE-BEREICH DURCH DIE ENERGIEAGENTUR

Im Zuge der Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden“ fand kürzlich die Vergabe von Auszeichnungen an elf besonders engagierte Gemeinden in Tirol statt. Schwaz ist seit 24 Jahren Teil dieses Landesprogrammes der Energieagentur und beim e5-Programm dabei.

Die Stadtgemeinde Schwaz wurde von der Energieagentur Tirol wieder mit 4e beim diesjährigen Audit ausgezeichnet: Die Herausforderungen werden jedes Jahr größer und die Umsetzung der Umstellung auf erneuerbare Energien und das Einsparen von Energie jedes Jahr wichtiger.



SCHWAZER UNTERNEHMEN GANZ PRIVAT

Mitte Oktober fand mit „Schwaz trifft Wirtschaft“ ein Event statt, das es Schwazer:innen erlaubte, einmal hinter die Kulissen von großen Schwazer Firmen zu blicken. 150 Interessierte nutzten diese Möglichkeit und bekamen exklusive Einblicke in die ADLER-Werk Lackfabrik, das Entsorgungsunternehmen DAKA, das Logistikzentrum der Österreichischen Post, die Planlicht GmbH & Co. KG, die Tyrolit-Gruppe sowie die Geschützte Werkstatt.



Das Entsorgungsunternehmen DAKA mit Geschäftsführer und Bürgermeisterin-Stellvertreter Matthias Zitterbart bot einen Blick hinter die Kulissen der Abfallwirtschaft.



Spannende Eindrücke, interessierte Gesichter: Im Rahmen der verschiedenen Führungen konnten die Firmengebäude erkundet werden, wie hier etwa die Räumlichkeiten der GW Tirol.



Das neue Post-Logistikzentrum in Vomp bietet innovative und zukunftsweisende Möglichkeiten der Versandlogistik.



Erhellende Momente, und das im wahren Sinne des Wortes: Die Infos der Firma Planlicht brachten alle Teilnehmenden auf den neuesten Stand der Lichttechnik.



Große Unternehmen ganz nah: Die Tyrolit-Gruppe war ebenfalls Teil der Touren, viele Firmen entließen die Besucher:innen mit prall gefüllten Goodie-Bags.



Auch die ADLER-Werk Lackfabrik hieß Interessierte am 18. Oktober willkommen.



Die Teilnehmenden wurden auf mehrere „Touren“ aufgeteilt und erhielten exklusive Einblicke.

EIN ABEND FÜR SCHWAZER LEHRLINGE

Anfang Oktober standen 27 Lehrlinge im Rampenlicht. Sie wurden im Rahmen der Lehrlingsprämierung für ihren Lehrabschluss geehrt und erhielten als Anerkennung 400 Euro in Silberzehnern.

Bürgermeisterin Victoria Weber, Bildungsreferentin Barbara Saxl und Wirtschaftsreferent Matthias Zitterbart konnten im Knappensaal zahlreiche Lehrlinge, Angehörige und Mitarbeiter:innen verschiedener Lehrbetriebe willkommen

heißen. Musik, gute Unterhaltung, köstliche Bewirtung und eine Fotobox für Erinnerungsfotos komplettierten die Veranstaltung und rückten den krisensicheren und praxisnahen Ausbildungsweg ins rechte Licht.



Bürgermeisterin Victoria Weber, Bildungsreferentin Barbara Saxl und Wirtschaftsreferent Matthias Zitterbart begrüßten alle Anwesenden zur Lehrlingsprämierung. Durch den Abend führte Sebastian „Kaufi“ Kaufmann.

„Mit der Lehrlingsprämierung erhöhen wir die Wertschätzung der Lehrlinge und der auszubildenden Betriebe, denn Fachkräfte der Zukunft und innovative Unternehmen sind das Fundament einer prosperierenden Stadt.“

BGMⁱⁿ-Stellvertreter Mag. Matthias Zitterbart, Referent für Wirtschaft und Innovation





Alle Lehrlinge wurden einzeln aufgerufen und bekamen ihre Geschenkbox überreicht.



Unterhaltung bot die Fotobox der Stadt Schwaz.

LEHRLING

LEHRBETRIEB

Annalena Lengauer	Depot Handels GmbH
Timo Inwinkl	Hans Picker GmbH
Christof Bader	Hypo Tirol Bank AG
Lea Gschwentner	Immobilidea GmbH
Kevin Kirchler	Motorbär
Daniel Krakau	Motorbär
Eman Spahic	Plattner Diamanttechnik & Spezialmaschinen
Lukas Partl	SAFEINN Lintner
Sumeja Murtic	Spar
Irfan Begic	Stadtwerke Schwaz
Ahmed Hussein	Stadtwerke Schwaz
Tristan Kirchner	Stadtwerke Schwaz
Marco Schuchter	Stadtwerke Schwaz
Christoph Schwanninger	Stadtwerke Schwaz
David Wohlschlager	Stadtwerke Schwaz
Michael Orgler	Stadtwerke Schwaz
Florian Königsreiner	Stadtwerke Schwaz
Daniela Rißbacher	Stadtwerke Schwaz
Peter Nentwich	SZahnlabor Berger & Heidecker KG
Arriana Thurner	Tirolack Berghofer GmbH
Maximilian Meixner	Tischlerei Hirzinger
Maximilian Hafenschere	Tischlerei Klaus Reiter
Klemens Bradl	Tyrolit
Laurence Posselt	Tyrolit
Michelle Nöckl	Tyrolit
Romana Schöser	Tyrolit
Anna Windisch	Villgrater Natur

WIR
GRATU-
LIEREN



Eine Ehrung, die sich sehen lassen kann: 400 Euro in Silberzechnern, die in der Silberregion ausgegeben werden können.



Jeder Lehrling erhielt im Rahmen der Prämierung eine Geschenkbox.

Der Knappensaal war bis auf den letzten Platz mit Lehrlingen, Angehörigen und Gratulant:innen gefüllt.





SCHWAZ IST STETS EINEN BESUCH WERT

Abwechslungsreiche Gastronomie, wenn man vom Shoppingvergnügen eine Pause braucht: Im zweiten Teil der Innenstadttribe stellt unser Schwaz Ihnen weitere Betriebe in der Silberstadt vor.



„Traditionshaus mit internationalem Einfluss.“

Gasthof Tippeler
Katja und Marcel



„We make it big – we make it Kingsize.“

Kingsize Kitchen
Daniel



„Handarbeit, Qualität, Leidenschaft.“

Pascals BBQ'n'More
Lisa und Pascal

Wenn während der Shoppingtour der Magen knurrt, ist eine Lösung in Schwaz nicht weit: Ein köstlicher Kaffee im Traditionsbetrieb Café Central gibt schnell neue Kraft, gemütliche Atmosphäre und modernes Ambiente inklusive. Und auch ein Getränk oder Snack mit Freund:innen ist genau das, was das Leben ausmacht. Tolle Abende mit bester Unterhaltung kann man in der Silver City Bar verbringen, denn in Gabis Saloon mit passender Western-Ausstattung ist jede:r willkommen. Nach stolzen 28 Jahren sind immer noch ein Gläschen Rum oder ein Rosen-Spritz die absoluten Favoriten der Inhaberin. S' Schulgassl bietet ebenfalls Platz für gemütliche Drinks und Entertainment. Darf es etwas für den großen Hunger sein, ist Daniel Spasojevic der Fachmann: Im Kingsize Kitchen stehen köstliche Burger, Pommes und mehr auf der Speisekarte, alles in bester und, wenn gewünscht, besonders großer Ausführung. Schließlich lautet das Motto von Inhaber Daniel „We make it big – we make it Kingsize“.

Vom Kaffee in der Früh zum Drink am Abend

Wer einen Wachmacher und frisches Gebäck braucht, ist beim Stadt Café an der richtigen Anlaufstelle. Hier lädt der Duft von Kaffee und Backwaren zum

Verweilen ein. Für ein Mittagessen muss man ebenfalls nicht weit gehen. Hier schaffen Pascal BBQ'n'More oder das Squaze im Rathaus Hof Abhilfe. Wechselnde Speisekarten und viele saisonale Specials machen immer wieder Lust auf Neues und führen kulinarisch durch das ganze Jahr. Sympathische Gastgeber, wie Pascal Prünster und seine Familie sowie Simon Edelbauer, runden den Besuch in den Schwazer Lokalen ab. Seit 1989 ist dagegen das Ullis eine der besten Adressen, wenn es um das beliebte Feierabendgetränk geht: „Keep on going“ lautet das Motto, wenn die Stimmung passt, auch gerne bei bester Unterhaltung bis in die Nacht.

„Unsere Gastronomie ist sehr vielfältig gewachsen und schafft in unserer Silberstadt Lebendigkeit durch den Menschen. Denn kaum etwas bewegt die Menschen so sehr wie die Gastronomie. Essen, Trinken und Gesellschaft braucht schließlich jede:r.“

GRⁱⁿ Eveline Bader-Bettazza, Innenstadtreferentin





„Moderne trifft Tradition. Essen, trinken, Leute treffen, mitten im Herzen der Stadt Schwaz.“

Café Central
Markus



„Wo der Duft von frischem Kaffee, herrlichen Backwaren und das Herz der Stadt aufeinandertreffen.“

Stadt Café Schwaz
Yilmaz und Cengizhan



„Nach 28 Jahren lädt das gemütliche Silver City noch immer Jung und Alt bei einem Glas Rum oder einem Rosen-Spritz zum Verweilen ein.“

Silver City – Gabis Saloon
Gabi



„Für beste Unterhaltung ist das Schulgassl bekannt.“

Café s' Schulgassl
Andrea



„So bunt wie du: Der Spot für dich und deine Squad.“

Squaze
Simon



„Alternative seit 1989 – keep on going.“

Café Bar Ullis
Alex und Uli



- ✓ Welche Herausforderungen bringt die Energiewende?
- ✓ Wie können sich Konsumenten darauf einstellen?
- ✓ Welche Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

Alle Informationen zum Event finden Sie unter www.volksbank.tirol/energie

VOLKSBANK
TIROL

30.11.2023
ab 18.00 Uhr
im Nucleus
Schwaz

EINTRITT
FREI

Anmeldung:



Energiespar-Event

„BE YOUR OWN POWER“
Strom selbst erzeugen &
finanziell profitieren

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

**NEU!
IN SCHWAZ**

SUPERMARKT BIZIM

Mit „Bizim“ gibt es seit Oktober einen weiteren Nahversorger in Schwaz mit frischen Produkten und täglichen Angeboten. Bürgermeisterin Victoria Weber und Sozialreferentin Eva Beihammer gratulierten zur Eröffnung.

Wo in Schwaz? – Münchner Straße 58

FRISEUR PAPHAARAZZI

Stylingtechnisch bleiben in Schwaz keine Fragen mehr offen, haben doch im Herbst zwei neue Friseursalons eröffnet. Einer davon ist „Paphaarazzi“. Bürgermeisterin Victoria Weber und Sozialreferentin Eva Beihammer überraschten das Team mit einem Präsent.

Wo in Schwaz? – Dr.-Karl-Psenner-Straße 44



FRISEUR MUMIS

Auch „Mumis“ hat in Schwaz eröffnet. Bürgermeisterin Victoria Weber und Wirtschaftsreferent Matthias Zitterbart statteten dem Salon zur Eröffnung einen Besuch ab, überzeugten sich von der Wohlfühlatmosphäre und gratulierten ganz herzlich.

Wo in Schwaz? – Archengasse 9

AKW-WEIHNACHTSSTORE

Besuchen Sie den AKW Weihnachtsstore, geöffnet vom 11. November bis 23. Dezember, um nachhaltig zu schenken. Entdecken Sie eine Vielzahl an Secondhandwaren und -kleidung, die nicht nur einzigartig, sondern auch umweltfreundlich sind.

Wo in Schwaz? – Franz-Josef-Straße 17



WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM



5 JAHRE CAFÉ BAR RADIO

Mit Livemusik und guter Unterhaltung wurde das 5-Jahr-Jubiläum des bekannten Cafés „Radio“ gefeiert. Bürgermeisterin Victoria Weber und Innenstadtreferentin Eveline Bader-Bettazza feierten mit und gratulierten zum Jubiläum.



10 JAHRE BLICKWINKL

10 Jahre dekorative Gegenstände, Papierprodukte und Dinge, die das Zuhause einfach schöner machen: Im „Blickwinkel“ bei Selina Gründhammer wird man in jeder Jahreszeit und für jeden Anlass fündig.



25 JAHRE TISCHKULTUR ORGLER

Im Rahmen der heurigen Herbstausgabe des Schwarzer Abendshoppings feierte „Tischkultur Orgler“ ein Vierteljahrhundert Firmengeschichte. Eveline Bader-Bettazza und Stadtmarketing-Geschäftsführer Manfred Berkman gratulierten Lisa Pegritz im Einkaufsstrubel zum 25-Jahr-Jubiläum.



90 JAHRE HECHENBLAICKNER

Stefan Hechenblaickner von der Firma Raumausstatter Hechenblaickner in Schwaz lud aktive und bereits pensionierte Mitarbeiter:innen sowie seine Familie mit Seniorchef Reinhard Hechenblaickner zum 90-jährigen Firmenjubiläum ins „Your Dome“ ein. Als Gratulant:innen stellten sich die Schwazer Bürgermeisterin Victoria Weber und der Leiter der Wirtschaftskammer Schwaz Stefan Bletzacher mit Grußworten und Urkunden ein.

- Anzeige -

pure energy
zentrum für körper, geist & seele

Sa. 13. Jänner - 13 Jahre Feier
Tag der offenen Tür
Innsbruckerstrasse 21, Schwaz

Yogastudio ganzjährig offen
Wohlfühlmassagen
EMS Körperformung
Klangschalenmassage
Intuitive Dance
Human-Energetik
Mindset Coaching
Workshops, Vorträge

und mehr auf Termin - 0699 1977 65 81



www.pure-energy.at

Alle Lehrer & Trainer sind fachlich und langjährig ausgebildet.

IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI...

Wenn der leckere Duft von Vanillekipferln und Lebkuchen in der Luft liegt, dann ist das Christkind nicht mehr weit. In vielen Wohnungen und Häusern duftet es bereits nach leckeren Keksen, und auch die Kinder sind mit Eifer in der Backstube mit dabei. Wir haben die Schwazer Nachwuchsbäcker:innen nach ihren Lieblingskekse befragt und ausgewählte Rezepte der Tiroler Bäuerinnen hier zum Nachbacken zusammengestellt.

BUCH-TIPP!

Keksezeit ist Glückszeit

Die hier veröffentlichten Rezepte stammen aus dem Buch „Keksezeit ist Glückszeit“. Mit freundlicher Genehmigung des Tyrolia-Verlages durften wir die Rezepte an dieser Stelle veröffentlichen. In diesem neuen Backbuch verraten Bäuerinnen aus allen Bezirken Tirols über 50 ihrer besten Keksrezepte und dazu auch noch ein paar unverzichtbare Weihnachtsbäckereien wie Apfelbrot oder Christstollen.

Hinweis:

Das Buch ist neben anderen Keksbackbüchern in der Stadtbücherei Schwaz zum Verleih erhältlich.



VANILLE-KIPFERL

Zutaten:

- 300 g Mehl
- 200 g Bauernbutter
- 100 g Staubzucker
- 100 g Mandeln, gerieben
- 2 Dotter
- 200 g Staubzucker und
- 50 g Vanillezucker



- ➔ Aus allen Zutaten rasch einen Mürbteig bereiten, diesen zu einer Rolle formen und kleine Stücke abschneiden.
- ➔ Nun aus den Stücken mit den Handflächen zunächst kleine Kugeln formen, diese dann mit den Fingern auf der Arbeitsfläche bis zu 4 cm langen Stangerln rollen und zu Kipferln biegen. Dabei rasch arbeiten und den gerade nicht benötigten Teig inzwischen wieder in den Kühlschrank stellen.
- ➔ Im vorgeheizten Backrohr bei 180 °C Ober-/Unterhitze auf Sicht backen. Anschließend noch heiß vorsichtig in der Staubzucker-Vanillezucker-Mischung wälzen.



Anna liebt klassische Lebkuchen.



Kilian (links) und Fabian freuen sich schon auf Vanillekipferl und Linzer Augen.



Lena liebt Omas Katzenszungen.



Raphael kann es kaum erwarten, Marzipansterne und Bärenatzen zu naschen.

LINZER AUGEN

Zutaten:

- 300 g Mehl
- 200 g Bauernbutter
- 100 g Staubzucker
- 2 Dotter
- Marmelade zum Füllen

TIPP!
Zum Füllen Ma-
rillenmarmelade
verwenden!



- ➔ Aus allen Zutaten rasch einen Mürbteig bereiten und diesen auf einer mit wenig Mehl bestreuten Arbeitsfläche 2 bis 3 mm dick ausrollen.
- ➔ Eine Hälfte der Kekse in Form von Linzer Augen ohne Löcher ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Die zweite Hälfte der Kekse mit der dazugehörigen Drei-Loch-Form ausstechen.
- ➔ Im vorgeheizten Backrohr bei 180 °C Ober-/Unterhitze auf Sicht backen. Danach flach liegend auf der Arbeitsfläche auskühlen lassen.
- ➔ Die Kekse mit Löchern mit Staubzucker bestreuen, die ohne mit Marmelade bestreichen und je ein Kekserl mit Löchern und eines ohne zusammensetzen.

LEBKUCHENKEKSE

Zutaten:

- 600 g Roggenmehl
- 500 g Rohrzucker
- 3 bis 4 Eier, je nach Größe
- 250 g Honig, warm
- 1 EL Zimt, gemahlen
- 1 EL Nelkenpulver
- 1 TL Natron
- 1 TL Zitronenschale

TIPP!

Wenn man die Kekse vor dem Backen mit Eidotter bepinselt, dann werden sie schön glänzend. Mit guter Butter bestrichen schmecken sie noch einmal besser!



- ➔ Die Zutaten gut zusammenkneten. Den Lebkuchenteig etwa 1 cm dick auswalken und daraus mit einem Glas runde Kekse ausstechen. Die Lebkuchenkekse auf ein Backblech legen und bei 220° Ober-/Unterhitze ca. 10 Minuten backen.
- ➔ Abgekühlt in eine Dose geben, sie sind sehr weich und schmecken wunderbar.



Simon liebt klassische Vanillekipferl.



Sophie mag am liebsten Linzer Augen.



Die Geschwister Vanessa, David und Emma (v.l.) naschen am liebsten klassische Mürbteigkekse.



Vincent (li.) liebt auch Vanillekipferl und Henri (re.) einfache Butterkekse.

WO DAS GANZE JAHR ÜBER WEIHNACHTEN IST

Der Titel dieses Beitrags ist nicht nur eine bedeutungslose Zeile, sondern beschreibt die Motivation und die Passion der Mitglieder des Schwazer Krippenbauvereins.

Während sich andere auf Ostern, Pfingsten und ebensolche Feierlichkeiten vorbereiten, so denken sie Sommer wie Winter an die stillste Zeit des Jahres und die Liebe zu ihrem Handwerk.



Der Krippenverein kümmert sich um den Aufbau der Schwazer Krippen, wie etwa jener in der Kirche St. Barbara.



Hansjörg (li.) und Obmann Kurt Eder sind immer wieder stolz auf die gebauten Krippen.

Seit langer Zeit ist Schwaz ein guter Nährboden für Krippenfreund:innen, gibt es den Schwazer Krippenverein doch schon 113 Jahre. Mit rund 130 Mitgliedern gehört der Verein zu den größten der Silberstadt. Obmann Kurt Eder schätzt vor allem die Gemeinschaft und möchte sich beim Vorstand und allen Helfer:innen bedanken. Während früher zweimal pro Jahr ein Krippenbaukurs stattfand, wird heute nur mehr im Frühjahr gebaut. Der Kurs ist dabei stets ausgebucht, zwischen sechs und acht Personen bauen sich in mehreren Wochen ihre persönliche Traumkrippe. Besonderes Talent braucht es dafür nicht, so Eder: „Angst vor den Geräten, die wir verwenden, sollte nicht bestehen. Ansonsten braucht es aber keinerlei Vorerfahrung oder gar großes handwerkliches Geschick. Jede:r ist so noch zu einer eigenen Krippe gekommen.“ Die Entscheidung, welche Krippe gebaut wird, liegt ebenfalls ganz bei den Kurs teilnehmenden. „Ob orientalisch, alpenländisch oder eine ganz andere Idee, die umgesetzt werden will: Im Rahmen des Krippenbaukurses ist alles möglich“, so Krippenvereinsobmann Kurt Eder.

Hobby im Aufschwung

Auch der Obmann selbst hat keinen Favoriten, wenn es um die Darstellung und den gewählten Schauplatz geht. Kurt Eders Zuhause zieren in der Weihnachtszeit gleich mehrere Krippen, zwei weitere sind gerade in Ausarbeitung. Für ihn steht vor allem die Individualität im Vordergrund: „Alle Krippen sind schön, jede ein Unikat und ein Hingucker in der eigenen Woh-

nung.“ Woher die Faszination Krippe kommt, ist trotzdem nicht eindeutig erklärbar. „Für mich gehört eine Krippe einfach zur Weihnachtszeit, ähnlich einem Christbaum und diverser anderer Bräuche“, schmunzelt der Vereinsobmann. Auf jeden Fall ist Jahr für Jahr das Interesse am Kurs groß, vor allem bei Frauen ist das Bauen einer eigenen Krippe ein attraktives Hobby.

Das ganze Jahr über aktiv

Wer jetzt denkt, der Verein hätte nur im Frühjahr mit dem Krippenbaukurs und in der Weihnachtszeit zu tun, der irrt. Gemeinschaftliche Unternehmungen zählen ebenso zum Vereinsleben, weshalb die Mitglieder im Rahmen unterschiedlichster Ausflüge immer wieder ihr breites Wissen über Krippen erweitern. Außerdem ist der Verein auch dafür verantwortlich, Schwaz mit den bekannten und beliebten Krippen weihnachtsfit zu machen. So wird beispielsweise am 30. November die wunderbare Stadtkrippe aufgestellt, die Krippe in der Kirche St. Barbara wird vom 04. bis 07. Dezember aufgebaut. Am 16. Dezember findet dort die jährliche Krippenmesse mit der Liedertafel und den Anklöpflern statt. Im Anschluss gibt es Gloriawasser, Weihnachtsstollen und Kastanien. Eine große Krippenausstellung mit jenen Krippen, die im Rahmen der Baukurse entstanden sind, gibt es erst nächstes Jahr wieder.

Sollten Sie nun Lust bekommen haben, auch einmal eine Krippe selbst zu bauen, können Sie sich bei Obmann Kurt Eder melden.



Die nächste Krippenausstellung findet 2024 im Mathoi-Haus statt.

KONTAKT

**Krippenverein
Schwaz**
Obmann Kurt Eder
Fuggergasse 4

 0680/4400398



Gemeinschaft und Handwerk: Im Krippenbaukurs kann jede:r die eigene Traumkrippe handwerklich umsetzen.



Von einer Wurzel umrahmt, in einem Bilderrahmen oder in einer Laterne: Der Kreativität sind im Krippenbau keine Grenzen gesetzt.

TIPPS FÜR DEN KRIPPENBAU

Wurzel-, Ruinen- oder Heimatkrippe

Die EINE Weihnachtskrippe gibt es nicht. Vielmehr ist vorab zu entscheiden, welche Krippe man bauen möchte. Steht nicht viel Platz zur Verfügung, könnte eine Stilkrippe, bestehend aus der Heiligen Familie und einem Rahmen, genau das Richtige sein.



Mit offenen Augen durch die Natur

Wer eine Krippe bauen möchte, sollte den ein oder anderen Spaziergang in die Natur wagen, um Materialien zu sammeln. So werden Birkensamen zu Efeublättern, Schilfgras zu Zypressen und ein Ast eines Holunders könnte zur Dachrinne einer alpenländischen Krippe werden.



Größenverhältnisse beachten

Vor dem Bau einer Krippe sollte bedacht werden, mit welchen Figuren diese bevölkert werden soll. Die meisten erhältlichen Krippenfiguren sind größtenteils genormt und passen demnach nicht in alle Krippen. Krippenbauer:innen sollten sich zu Beginn nach Figuren umsehen.



DIE SCHWAZER KRAMPUSSE SIND LOS

Große Hörner, rasselnde Ketten und furchteinflößende Masken: Die Krampusse in Tirol stecken oftmals in fast hollywoodreifen Kostümen und beeindrucken mit Science-Fiction-ähnlichen Darbietungen. Die Brauchtumsgruppe Schwaz geht einen anderen Weg und will zurück zu ihren Wurzeln. unserSchwaz hat einige Mitglieder zum Gespräch getroffen.



René Permoser, Obmann Christoph Häusler, Kajetan Mair, Stefan Hechenblaickner und Christoph Derfeser (v.li.) trafen sich mit unserSchwaz zum Gespräch.



Während im Hintergrund schon wieder die Mullerkostüme auf ihren Einsatz warten, können Christoph (li.) und René die Krampussaison kaum mehr abwarten.

Die Brauchtumsgruppe Schwaz gibt es stolze 45 Jahre, die Krampusse seit 1986. Welche Entwicklungen haben sie seitdem durchgemacht?

Christoph Häusler: Wie andere alltägliche Dinge sind auch das Brauchtum und Traditionen an Trends geknüpft und mit bestimmten Einflüssen von außen konfrontiert. Die Kostüme und Darbietungen von Krampusgruppen sind deshalb in der vergangenen Zeit etwas ausgefeilert. Wir bemühen uns jetzt aber, Altes zu bewahren und als Begleiter und Vorboten des Nikolaus zu agieren, als lebendiges Brauchtum.

Das heißt, man darf sich auf eine Krampusdarbietung unter dem Motto „Zurück zu den Wurzeln“ freuen?

Christoph Derfeser: Ja, aber das ist natürlich ein Prozess. Ein Krampuskostüm und eine Larve kosten viel Geld, und wir zwingen unsere Mitglieder natürlich nicht, ihre vielleicht erst vor wenigen Jahren gekaufte Ausrüstung nun wieder komplett auszutauschen. Trotzdem möchten wir schrittweise wieder zu traditionelleren Abläufen zurückkehren.

Stefan Hechenblaickner: Unsere Shows werden nun eher zu kleinen Aufführungen, in denen wir eine Geschichte vermitteln möchten, meist Sagen aus unserer Region. René Permoser lässt sich immer etwas einfallen und kreiert so quasi eine theatralische Version eines Krampuslaufes.

Kajetan, du bist noch nicht so lange bei den Krampusen dabei.

Was hat dich dazu bewegt, bei der Brauchtumsgruppe mitzumachen?

Kajetan Mair: Mir hat die Lebendigkeit des Brauchtums gefallen und auch die Richtung, die man nun wieder einschlägt. Außerdem ist für mich vor allem die Gemeinschaft ein Pluspunkt. Hier versteht sich jeder mit jedem.

Wer darf bei der Brauchtumsgruppe mitmachen? Gibt es Auswahlkriterien?

Christoph Häusler: Bei vielen jungen Burschen ist die Teilnahme an Krampusläufen ein äußerst beliebtes Hobby. Aus diesem Grund muss man zuerst bei den Mullern mitgehen und die Gemeinschaft kennenlernen. Wer dann den Aufwand betreibt, sich auch ein Krampuskostüm zuzulegen und so Initiative zeigt, der darf natürlich auch gerne bei den Krampusläufen dabei sein.

Stichwort Gemeinschaft:**Wie oft kommt es zu Reibereien?**

René Permoser: Sehr selten. Ich habe hier zahlreiche Freunde, die ich oft nur im Fasching und in der Krampusseason sehe und mit denen ich mich trotzdem wunderbar verstehe. Aber auch Kritik ist immer willkommen, da man sich ohne Kritik nicht weiterentwickeln kann.

Die Krampusläufe stehen noch immer in keinem positiven Licht:**Andernorts ist von Ausschreitungen oder Ähnlichem zu hören.****Warum sollte man sich vielleicht trotzdem Anfang Dezember vom Gegenteil überzeugen?**

Christoph Häusler: Wir arbeiten sehr eng mit der Stadtgemeinde zusammen und treffen dementsprechende Sicherheitsvorkehrungen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass Risikogruppen, also zum Beispiel Kinder oder schwangere Frauen, den Bereich direkt hinter den Absperrgittern meiden sollten. Wir Krampusse haben mit den Larven ein sehr ein-

geschränktes Sichtfeld, absichtlich passiert bei uns also gar nichts. Und wer es nicht mag, wenn am Gitter gerüttelt wird, sollte den Umzug weiter hinten genießen. Zudem sind wir zu kleinen Kindern natürlich sehr freundlich.

Wie sieht also eure heurige Saison aus? Auf welche Highlights darf man sich freuen?

Christoph Derfesser: Unser großes Jubiläumsevent steht an. Am 01. Dezember begehen wir unser 45-Jahr-Jubiläum mit einer großen Krampusshow beim Festzelt in der Bergwerkstraße mit elf teilnehmenden Gruppen. Am Samstag, den 02. Dezember geht es weiter mit dem großen Umzug mit 22 Gruppen, darunter Teilnehmende aus Oberbayern, Oberösterreich, Salzburg und Kärnten.

Im Rahmen des Jubiläums wird es also auch moderne, schrecken-erregende Darbietungen geben?

René Permoser: Ja, Tradition darf sich verändern, und jeder darf Tradition frei

interpretieren. Genau das ist das Spannende daran. Die Unterschiede der einzelnen Gruppen verhelfen uns zu einem großartigen Event, zu dem wir natürlich alle herzlichst einladen.



Stefan Hechenblaickner repariert seine Larve, damit alles bereit ist für die Krampusseason.



Krampusse im Wandel der Zeiten: Im Besitz der Mitglieder der Krampusgruppe befinden sich sowohl traditionelle als auch moderne Krampuslarven.



Hier wird Teamwork großgeschrieben: Das Anziehen des Kostüms erfordert Ausdauer.

45-JAHR-JUBILÄUM BRAUCHTUMSGRUPPE SCHWAZ

am Festgelände in der Bergwerkstraße

Große Krampusshow

am 01. Dezember 2023

Einlass: 18:00 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Jubiläumskrampusumzug

am 02. Dezember 2023

Einlass: 17:00 Uhr

Beginn: 18:00 Uhr



UMZÜGE IN DER WEIHNACHTSZEIT

in der Innenstadt Schwaz

Krampuslauf

am 05. Dezember 2023

Beginn: 17:30 Uhr,

vom Gasthof Schaller

bis zur Pfarrkirche

Nikolauseinzug

am 06. Dezember 2023

Beginn: 17:30 Uhr,

vom Franziskanerkloster

bis zur Pfarrkirche

SCHWAZER ADVENT AM MAXIMILIANPLATZ

Am 24. November ist es wieder soweit, und der Schwazer Advent am Maximilianplatz öffnet seine Türen. Im Jahr 2022 fand der traditionelle Adventmarkt zum ersten Mal am Platz vor der Bezirkshauptmannschaft statt. Veranstalter:innen, Hüttenwirt:innen und Gäste waren sich einig, dass die Atmosphäre am neuen Standort überzeugt, und somit stimmen sich die Schwazer:innen auch heuer wieder bei festlicher Musik und weihnachtlichen Speisen auf das Christkind ein.

Hinter der Veranstaltungsreihe steckt viel Arbeit. An 16 Tagen wird ein stimmiges Programm mit Musikgruppen und Darbietungen von Vereinen, Schulen und Kindergärten organisiert und auf die Bühne gebracht. Das Musikprogramm wird sorgfältig und passend zur Adventzeit ausgewählt. Die meiste

Arbeit verrichtet der städtische Bauhof vor Beginn des Adventmarktes beim Aufbau der Hütten, der Installation der Beleuchtung und der gesamten Technik. Hand in Hand müssen die Teams für Organisation und Aufbau zusammenarbeiten, damit dem Gelingen des Weihnachtsmarktes nichts im Weg steht.

Das gesamte Programm mit allen Terminen finden Sie im beigelegten Folder oder online mit Scan des QR-Codes:



Adventliche Klänge

Heuer findet die Eröffnung des Adventmarktes am Freitag, den 24. November statt. Um 17:30 Uhr wird der Christbaum vor der Pfarrkirche illuminiert. Anschließend eröffnen Bürgermeisterin Victoria Weber und Bezirkshauptmann Michael Brandl um 18:00 Uhr den ersten Tag des Schwazer Advents. Die „Poxrucker Sisters“ treten ab 18:45 Uhr auf der Bühne auf. An den folgenden 15 Tagen wird ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten mit Auftritten von Musikgruppen und Bands wie „IN:SOUL“, „Tschentig“, „muSIS“, „Martin Locher & Band“, „The Nicknames“ oder „Herzgluat“. Umrahmt werden die Auftritte von Darbietungen der Weisenbläser-Gruppen der Stadtmusik Schwaz und der Knappenmusik Schwaz.

Kulinarischer Genuss

Viel Arbeit in der Vorbereitung und auch während des Schwazer Advents ist die Betreuung der Hütten. Diese Aufgabe übernehmen schon seit vielen Jahren Schwazer Kultur- und Sportvereine und bieten neben traditionellen Gerichten auch echte Schmankerln wie heiße Maroni oder traditionelle „Kiachl“. Der Schwazer Advent ist somit ein Adventmarkt von Schwazer:innen für Schwazer:innen.



Kinderprogramm mit Winterfahrten

Besonders beliebt bei den kleinen Gästen ist die Christkindwerkstatt. Hier wird unter professioneller Betreuung von „NiMa's Zwerglparadies“ gebastelt, gemalt und es werden Geschichten erzählt sowie Kekse und Steckerlbrot gebacken. Die Christkindwerkstatt hat an den Tagen des Adventmarktes immer von 16:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Alle Jahre wieder sind die Kutschenfahrten oder eine Fahrt mit dem Fuggerexpress durch die Silberstadt besonders beliebt. An welchen Tagen die Kutsche oder der Fuggerexpress durch die Stadt touren, entnehmen Sie gerne dem beigelegten Folder.



Handwerksmarkt

Eine gute Gelegenheit, um besondere Weihnachtsgeschenke zu ergattern, bietet der Handwerksmarkt in der Schwazer Innenstadt:

- Freitag, 08. Dezember 2023
 - Samstag, 09. Dezember 2023
 - Freitag, 15. Dezember 2023
 - Samstag, 16. Dezember 2023
- jeweils von 16:00 bis 20:30 Uhr



CHRISTKINDLMARKT BEI DEN STADTGALERIEN

24. November bis 23. Dezember

Am 24. November eröffnet der kleine, aber feine Christkindlmarkt auf dem Marktplatz vor den Stadtgalerien Schwaz.

Für die richtige Stimmung am Eröffnungstag, am Freitag, 24. November sorgen von 15:00 bis 17:00 Uhr die Moderator:innen von Radio U1 Tirol. Die Standler:innen bieten traditionelle und handgefertigte Produkte sowie kulinarische Köstlichkeiten passend zur Adventzeit an. Ein großes

Nostalgiekarussell lässt die Kinderherzen höherschlagen. Der lauschige Markt ist bis 23. Dezember jeweils **Donnerstag, Freitag und Samstag von 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet**. Während der gesamten Adventzeit ist auch in den Stadtgalerien für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Weihnachtliche Live-Musik mit heimischen Musikgruppen, Backstube, Kasperltheater und vieles mehr bietet das Einkaufszentrum im Rahmen des vorweihnachtlichen Besuchs.

ÖFFNUNGSZEITEN

**DONNERSTAG
FREITAG
SAMSTAG**

**15:00 BIS 20:00 UHR
GEÖFFNET**



CÄCILIE- MESSE

SO. 26. NOVEMBER

BEGINN 09:30 UHR

PFARRE ST. BARBARA

SILVESTER- SÄMMLUNG

VON 29. - 31. DEZ.

**WIR SIND WIEDER MIT UNSEREN
NEUEN JAHRESKALENDERN FÜR
2024 UNTERWEGS.**

*Musikalische Grüße überbringen wir
wieder am **30. & 31. Dezember.***





IMMER WIEDER MONTAGS...

125 JAHRE MONTAG-MEISTERRUNDE 1898

Während im Rahmen der Reihe „Unser Handwerk“ bisher ein Blick hinter die Kulissen bekannter Schwazer Handwerksbetriebe gewagt wurde, dreht sich dieses Mal alles um ein ganz besonderes Jubiläum. Die „Montag-Meisterrunde“ besteht seit stolzen 125 Jahren.

1898 wurde die sogenannte Montagrunde ins Leben gerufen. Einige Arbeiter trafen sich jeden Montag im damaligen Gasthof „Kiesling“, um über das Arbeitsleben und das allgemeine Geschehen zu diskutieren. Eine Gemeinschaft gleichgesinnter Handwerker entstand, die sich in guter Gesellschaft über Arbeit, Aufträge, die wirtschaftliche Lage oder allgemeine Dinge unterhielt. Nicht nur in sozialer, sondern auch in beruflicher Hinsicht profitiert man seit jeher voneinander.

Die Schwazer Tafelrunde

Ab 1975 traf man sich im Gasthof „Schnapper“, ab 2002 wurde der Gasthof „Schaller“ zum Stammlokal, und seit 2020 hält man die Montagrunde im Kolpinghaus ab, das stets ein Ort der Begegnung war. 18 sogenannte „Montagbrüder“ umfasst die Gemeinschaft, die als kein offizieller Verein, sondern als „Tafelrunde“ agiert. Die Treffen der Brüder stellen eine Konstante in der Schwazer Handwerksgeschichte dar, sodass das außergewöhnliche Jubiläum im September 2023 auf der Burg Freundsberg feierlich begangen werden konnte. Der „Montag-Meisterrunde 1898“ steht Erwin Lechner seit nun 30 Jahren als Präsident vor.

Regeln und Pflichten

Neben der Wertschätzung des Handwerks verpflichten sich alle Montagbrüder außerdem, sich an gewisse Richtlinien zu halten, wie zum Beispiel Besuche bei kranken Montagbrüdern oder die Abgabe von Strafbeträgen im Falle von unehrenhaftem Verhalten. Neben gemeinsamen Geburtstags- und Weihnachtsfeiern ist der höchste Feiertag der einzigartigen Gemeinschaft, wie könnte es anders sein, der Rosenmontag.



Die aktuellen Mitglieder der Montagrunde:

1. Reihe von links: Friedl Schmidhofer, Roman König, Martin Weber, Erwin Lechner, Walter Schmidhofer, Willi Wilfling
2. Reihe von links: Edi Leo, Hannes Krimbacher, Alexander Kalser, Reinhard Hechenblaickner, Alexander Jordan, Robert Wilfling
3. Reihe von links: Robert Moosmann, Markus Weber, Thomas Löffler, Hannes Filzer, Karl Gandler, Christian Lintner



WENN MAMA UND PAPA LERNEN...



Wer mit der Erziehung von Kindern betraut ist, kennt die Situationen nur zu gut, in denen man sich die Frage stellt, ob man denn alles richtig macht. Soll ich in der Erziehung etwas verändern? Wie kann ich mit dieser Entwicklungsphase meines Kindes umgehen? In solchen Situationen bieten Angebote der Elternbildung eine Orientierungshilfe. Vorträge, Workshops und offene Treffen gehören auch zum Programm des Eltern-Kind-Zentrums und erfreuen sich großer Nachfrage.

„Mein Kind hört mir nicht zu, und ich muss alles mehrmals sagen. Mein Kind hält sich nicht an die Regeln, die in unserer Familie gelten, und wenn ich schimpfe, beginnt es zu lachen.“ Aussagen wie diese sind vielen Eltern oder Bezugspersonen von Kindern bestens bekannt. Am 11. Jänner 2024 bietet das EKIZ Schwaz in Zusammenarbeit mit „Fit for Family“ einen kostenlosen Vortrag mit dem Titel „Meinst du das jetzt wirklich ernst, Mama/Papa?“ an. Im Rahmen des Vortrags wird auf folgende Fragen eingegangen: Was will mein Kind mit seinem Verhalten signalisieren und erreichen? Wie können Eltern wertschätzend kommunizieren und trotzdem gehört werden? Wie stelle ich sinnvolle Regeln auf und setze sie konsequent durch?

Dauerbrenner neue Medien

Themenbereiche wie jener der Kommunikation in der Familie spielen in der Elternbildung eine wichtige Rolle: „Beschäftigen sich Eltern aktiv mit derartigen Problemstellungen und möglichen Lösungsansätzen, profitiert meist die gesamte Familie davon“, erklärt EKIZ-Geschäftsführerin Regina Hamberger. „Denn Elternbildung ist immer auch Familienbildung.“ Das Eltern-Kind-Zentrum bietet Vorträge, Workshops, Webinare und Gesprächsrunden zu unterschiedlichsten Themenbereichen an. „Für die Erziehungsberechtigten gibt es einige Themen, die sich als Dauerbrenner bezeichnen lassen würden, wie etwa Entwicklungsschritte, Emotionen, Elternschaft, Paarbeziehung

und natürlich auch die neuen Medien.“ Man wolle die Eltern unterstützen und in ihrer Erziehungsrolle stärken. „Mit den Angeboten eröffnen wir ihnen neue Sichtweisen für ihre Entscheidungsfindung in vielen Lebensfragen.“

Austausch beim Elterncafé

Gefördert wird auch der offene Austausch der Eltern untereinander. Jeden Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr findet im Eltern-Kind-Zentrum ein „Elterncafé“ statt, bei welchem über verschiedene Themenschwerpunkte gesprochen wird. Das EKIZ arbeitet im Bereich der Elternbildung insbesondere mit Kooperationspartnern der Elternbildung Tirol, Fit for Family, avomed oder Gesund ins Leben zusammen.

DIE NÄCHSTEN VORTRÄGE

GROSSE GEFÜHLE & STARKE EMOTIONEN

Termin: Donnerstag, 07. Dezember 2023, 19:00-20:30 Uhr
Vortragende: Mag.ª Claudia Neuwirth-Lechleitner
 (Elternbildnerin, Referentin „Fit for Family“)
 Vortrag in Präsenz / Anmeldung erbeten!

MEINST DU DAS JETZT WIRKLICH ERNST, MAMA/PAPA?

Termin: Donnerstag, 11. Jänner 2024, 19:00-20:30 Uhr
Vortragende: Karin Hofbauer (Referentin „Fit for Family“)
 Vortrag in Präsenz / Anmeldung erbeten!

ES WAR EINMAL VOR LANGER ZEIT – WIE KÖNNEN MÄRCHEN KINDER STÄRKEN?

Termin: Donnerstag, 01. Februar 2024, 20:15 - 21:15 Uhr
Vortragende: MMag.ª Flora Papanthimou (Klinische- und Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin)
 Online-Vortrag / Anmeldung erbeten!

Für weitere Workshops wie Babytragen für Fortgeschrittene, Kinderschminkworkshop für Erwachsene und Pädagog:innen u.v.m. scannen Sie folgenden Code:



„TIROLER SCHNEEGAUDI“

Vom 19. bis zum 21. Januar 2024 lädt die Silberregion Karwendel Einheimische und Gäste zur „Tiroler Schneegaudi“ am Weerberg ein.

TIROLER
Schneegaudi



Während der dreitägigen Veranstaltung können die Teilnehmer:innen Wintersportarten wie Skibergsteigen, Skitouren, Schneeschuhwandern, Winterwandern und Rodeln ausprobieren. Stündliche Schnuppertouren ermöglichen es den Teilnehmenden, in die verschiedenen Disziplinen hineinzuschnuppern und erste Erfahrungen zu sammeln. In der gemütlichen Atmosphäre vom „Das Hüttegg“ können sich die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken und sich auf musikalische Highlights freuen. Das Nationalteam der Skibergsteiger Deutschland sowie der Landeskader aus Bayern sind für ein Trainingslager während der Tiroler Schneegaudi vor Ort.

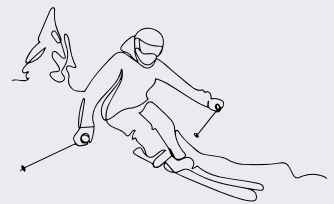
Die Veranstaltung startet mit einem Benefizlauf zugunsten der Kinderhilfe Bezirk Schwaz. Unter dem Motto „weeBERGauf“ eröffnen Skitourengeher:innen am Freitagabend das Wochenende. Eine Anmeldung ist bereits (per Scan des folgenden QR-Codes) möglich:

Alle Infos zum Event:
www.silberregion-karwendel.com



SKARTL DER NEUE VERBUNDSKIPASS

Alle fünf Skilifte in der Silberregion Karwendel haben sich in diesem Jahr zum ersten Mal zu einer Kooperation zusammengetan, um einen Verbund-Skipass anzubieten, das „skartl“.



Wolfgang Sief, Michael Huber, Elisabeth Frontull, Franz Stöckl und Andreas Leitner stellten das neue „skartl“ vor.

„skartl“ ist bei allen fünf Lifтанlagen in der Silberregion Karwendel erhältlich sowie gültig: Kellerjochbahn am Pillberg, Hüttegglift und Schwannerlift am Weerberg, Hoferlift am Kolsassberg und Burglift in Stans. Dieses Angebot steht nicht nur den Gästen der Silberregion Karwendel offen, sondern auch den Einheimischen, die die Vorzüge ihres eigenen Wohnortes erkunden möchten. Für Jugendliche und Kinder werden Ermäßigungen angeboten.

Weitere Infos:
www.skartl.tirol





DIE STADTBÜCHEREI LÄDT EIN!

Die Stadtbücherei Schwaz bietet mehr als 40.000 Medien in ihrem Sortiment. Bücher, CDs, Filme und vieles mehr werden regelmäßig aktualisiert, und neue Bücher finden sich in den Räumen der Bücherei genauso wie absolute Klassiker. Das Team rund um Büchereileiterin Kathrin Wex organisiert das ganze Jahr über spannende und interessante Veranstaltungen für Jung und Alt. In den kommenden Monaten stehen einige Highlights auf dem Programm.



Reporter Christian Wehrschütz kommt nach Schwaz

Seit zwei Jahrzehnten ist Christian Wehrschütz als Korrespondent am Balkan und in der Ukraine unterwegs – immer nah am Geschehen und mit dem Herzen bei den Menschen. Im Rahmen dieses Abends erzählt er, wie seine Beiträge zustande kommen und wie wichtig sein Team ist. Durch das Erlernen der Sprache aus den Berichtsländern kommt er zu Informationen wie kaum ein anderer. Christian Wehrschütz gewährt einen Blick hinter die Kulissen des verantwortungsvollen Journalismus und liest aus seinem Buch: „Mein Journalistenleben zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“ (edition keiper, 2022).

Termin: Donnerstag, 30. November 2023 um 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)
Ort: SZentrum Schwaz, Knappensaal, freie Sitzplatzwahl



Stadtschreiber Stefan Hornbach zu Gast

Stefan Hornbach hat sich mit der Idee zu seinem zweiten Roman erfolgreich für das Literaturstipendium der Stadt Schwaz beworben. Auf Seite 23 in dieser Ausgabe können Sie mehr über den Stadtschreiber 2023 lesen. Hornbach studierte Theaterwissenschaft, Psychologie und Neuere deutsche Literatur sowie Schauspiel und Literarisches Schreiben.

Termin: Montag, 11. Dezember 2023 um 19:30 Uhr
Ort: Stadtbücherei Schwaz



Vorlesen mit Birgit

Es weihnachtet schon, und aus Birgits Geschichtenkoffer weht ein herrlicher Duft nach Keksen und Punsch. Um das Warten auf das Christkind ein bisschen zu verkürzen, laden wir herzlich zur Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren ein.

Termin: Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 16:00 Uhr
Ort: Stadtbücherei Schwaz

Bitte um Anmeldung unter 05242/6960-513 bzw. office@stadtbuecherei-schwaz.at

- Anzeige -



Das innovative raum.schiff Bürohaus

raum.schiff
BUSINESS & MORE



Seinen Namen „raum.schiff“ verdankt das Bürohaus den großzügigen Raumverhältnissen sowie der ovalen Grundform, die einem Schiff gleicht.

Ausgestattet mit moderner Technologie bieten die Räumlichkeiten alle **Vorteile** und **Annehmlichkeiten** eines **zukunftsweisenden** Firmenstandortes.

Direkt an der Bundesstraße sowie am Kreisverkehr zur Autobahn gelegen,

vereint das **raum.schiff** beste Verkehrsanbindung und hohe Kundenfrequenz.

Zum **Verkauf** stehen **zwei Büroeinheiten** mit ca. **94 m²** und ca. **162 m²** samt Lager, Parkplätzen in der Tiefgarage und im Freien.

Kontaktieren Sie uns für Besichtigungen oder weitere Details!

REALBAU SEIT 1971
IMMOBILIEN WOHNEN GEWERBE

Brockenweg 2, Hall in Tirol | T: +43 5223 90 909
office@realbau.at | www.realbau.at

HERZLICH WILLKOMMEN

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Eltern.



Ida König
02.11.2023



Sophia Lengauer
25.10.2023

WIR GRATULIEREN ZUR HOCHZEIT

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Brautpaare.



Janette Ilic & Gregor Deutsch mit Trauzeugen
08. September 2023



Nathalie Kastner & Marcel Duftner
09. September 2023



Teresa Tran & Matthias Malojer
09. September 2023



Irem-Gül Elbek & Eyip Basan
13. Oktober 2023





WIR
GRATU-
LIEREN

GOLDENE & DIAMANTENE HOCHZEITEN

Zum Anlass einer Jubelhochzeit vergibt das Land Tirol eine sogenannte Jubiläumsgabe. Die Stadt Schwaz darf anlässlich dieses erfreulichen Ereignisses alle Jubelpaare, die kürzlich eine Diamantene oder eine Goldene Hochzeit gefeiert haben, ins Rathaus einladen. Bürgermeisterin Victoria Weber und Bezirkshauptmann Michael Brandl als Vertreter des Landes Tirol übergaben den glücklichen Paaren die Würdigung ihrer langen Ehe und feierten gemeinsam im Fuggersaal des Rathauses. Die Paare wurden anschließend von Markus Plattner durch das ehrwürdige Rathaus geführt.



GOLDENE
HOCHZEIT

Nicole Marie und Alois Erich Brandl



GOLDENE
HOCHZEIT

Maria Johanna und Hans-Jörg Sillaber



DIAMANTENE
HOCHZEIT



Friederike und Gerald Huber

DIAMANTENE
HOCHZEIT



Hedwig und Johann Streiter

DIAMANTENE
HOCHZEIT



Heidemarie und Hanspeter Bachmann

DIAMANTENE
HOCHZEIT



Maria und Harald Walter Haid



EVENT- KALENDER

VERANSTALTUNGEN IN SCHWAZ

Änderungen vorbehalten

NOVEMBER

● Donnerstag, 23. November

Lesung: Reinhard Kaiser-Mühlecker liest aus „Wilderer“
19:30 Uhr - Museum der Völker



● Ab Freitag, 24. November
Schwazer Advent
Maximilianplatz

● Freitag, 24. November

Illuminierung der Weihnachtsbeleuchtung
17:15 Uhr - Pfarrkirche

● 24. und 26. November; 01. und 03. Dezember

Theater: Das Habsburger Gruselkabinett
20:15 Uhr/ sonntags 18:00 Uhr - Theater im Lendbräukeller

● Samstag, 25. November

Repair Café Schwaz: Gemeinsam reparieren
9:00 bis 12:00 Uhr - SZentrum



● Samstag, 25. November

Adventmarkt: „Lichter im Mathoi mit Engel & Co“
10:00 Uhr - Mathoi-Haus

● Samstag, 25. November

Führung: Gestures of Archiving
10:30 Uhr - Kunstraum Schwaz

● Samstag, 25. November

Konzert des Städtischen Orchesters:
„Beethoven und Bizet in Schwaz“
19:30 Uhr - SZentrum, Silbersaal



● Sonntag, 26. November, 03. und 10. Dezember

Bébé Symphonique: 360°-Klang- und Bilderreise
für Kleinkinder von 0 bis 36 Monaten
10:45 Uhr - YOUR DOME

● Mittwoch, 29. November

Lesung: Sabine Gruber liest aus „Die Dauer der Liebe“
19:30 Uhr - Museum der Völker



● Donnerstag, 30. November
bis Samstag, 02. Dezember
Seniorenkulturtag
Eröffnung am 30. November
um 18:00 Uhr
SZentrum, Silbersaal

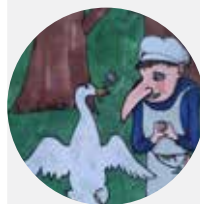


● Donnerstag, 30. November

Lesung: Christian Wehrschütz liest aus „Mein Journalisten-
leben zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria“
19:00 Uhr - SZentrum, Knappensaal



DEZEMBER



● Samstag, 02. und
Sonntag, 03. Dezember,
Sonntag, 10. Dezember,
Samstag, 16. Dezember
Märchen mit der Werksbühne
Tyrolit: „Zwerg Nase“
15:00 Uhr / Sonntag,
10. Dezember um 10:00 Uhr
Tyrolitkantine, Karwendelstraße



● Samstag, 02. Dezember
Konzert mit dem
Vokalensemble
Euphonie: „Advent“
18:30 Uhr - Franziskanerkloster

45 Jahre Brauchtums- gruppe Schwaz:

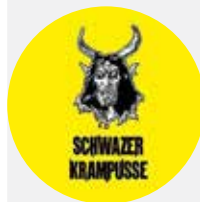
● Freitag, 01. Dezember **Große Krampusshow**

Einlass: 18:00 Uhr,
Beginn: 19:00 Uhr

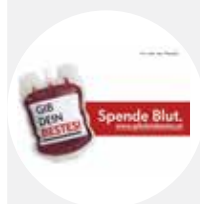
● Samstag, 02. Dezember **Großer Krampusumzug**

Einlass: 17:00 Uhr,
Beginn: 18:00 Uhr

Festgelände Bergwerkstraße

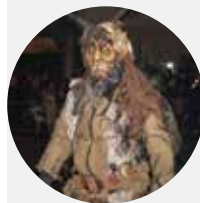


● Montag, 04. Dezember
Barbaratag & Ausgabe
der Barbarazweige
17:30 Uhr - Maximilianplatz



● Montag, 04. Dezember **Blutspendeaktion**

12:00 bis 20:00 Uhr - SZentrum



● Dienstag, 05. Dezember
Krampuslauf
17:30 Uhr - Pfarrkirche



● Mittwoch, 06. Dezember
Nikolauszug mit
Geschenkevergabe
17:30 Uhr - Pfarrkirche

● Mittwoch, 06. Dezember

Eröffnung des Ausstellung „Kultur als Arbeitsfeld“
10:30 Uhr - Kunstraum Schwaz

● **Freitag, 08. Dezember**

Familihtag im Museum der Völker
10:00 bis 17:00 Uhr - Museum der Völker



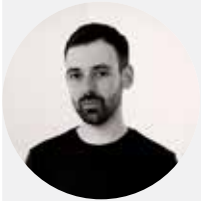
● **Freitag, 08. Dezember und Samstag, 09. Dezember**
Freitag, 15. Dezember und Samstag, 16. Dezember
Schwazer Handwerksmarkt
16:00 bis 20:30 Uhr
Altstadt

● **Sonntag, 10. Dezember**

Workshop: Ich und die/der Andere
14:00 Uhr - Museum der Völker

● **Sonntag, 10. Dezember**

Weihnachtskonzert mit Stars der heimischen Musikszene
19:00 Uhr - SZentrum, Silbersaal



● **Montag, 11. Dezember**
Lesung des Schwazer Stadtschreibers 2023
Stefan Hornbach
19:30 Uhr
Stadtbücherei Schwaz



● **Montag, 11. Dezember**
Weihnachtskonzert: Die Paldauer
19:30 Uhr
SZentrum, Silbersaal



● **Donnerstag, 14. Dezember**

Führung: Gestures of Archiving
14:00 Uhr - Kunstraum Schwaz

● **Donnerstag, 14. Dezember**

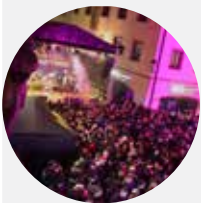
Vorlesen mit Birgit
16:00 Uhr
Stadtbücherei Schwaz (um Anmeldung wird gebeten!)

● **Sonntag, 24. Dezember**

Weihnachtsmärchen mit der Kinder- und Jugendschauspielgruppe Kulissenschieber: „Die Träne der Elfe“
13:00 Uhr und 15:00 Uhr
Saal der Wirtschaftskammer Schwaz

● **Donnerstag, 28. Dezember**

Italienisches Silvestermenü
18:30 Uhr - Schwazeria, Franz-Josef-Straße 12



● **Samstag, 30. Dezember**
Winterbeats
20:00 Uhr
Stadtplatz und Schwazer Innenstadt



● **Sonntag, 31. Dezember**
Kindersilvester 2023
14:00 Uhr
SZentrum



JANUAR

● **Freitag, 05. Januar**
Lions Club und Stadt Schwaz präsentieren: Schwazer Neujahrskonzert 2024

19:00 Uhr
SZentrum, Silbersaal



● **Donnerstag, 11. Januar**

Vorlesen mit Birgit
16:00 Uhr
Stadtbücherei Schwaz (um Anmeldung wird gebeten!)

● **Samstag, 13. Januar**

Film: „Heimat ist ein Raum aus Zeit“
11:00 Uhr - Kunstraum Schwaz

● **Samstag, 13. Januar**

Verkostung: Polenta in allen Variationen
16:30 Uhr - Schwazeria, Franz-Josef-Straße 12

● **Freitag, 19. Januar**

Führung mit der Dosensammlerin Carla Collecta
15:30 Uhr - Museum der Völker

● **Freitag, 19. Januar**

Verkostung: Querbeet durch unseren Weinkeller
19:00 Uhr - Schwazeria, Franz-Josef-Straße 12

● **Mittwoch, 24. Januar**

Vortrag: Jenisches Leben in Schwaz
19:00 Uhr - Kunstraum Schwaz

● **Donnerstag, 25. Januar**

Workshop: Risotto für jeden Gang
19:00 Uhr - Schwazeria, Franz-Josef-Straße 12

● **Freitag, 26. Januar**

Tag der offenen Tür im Waldorfkindergarten Schwaz
15:00 bis 17:00 Uhr - Waldorfkindergarten und Krippe, Bahnhofstraße 4



Alle Veranstaltungen auch online!

Mehr Infos zu den anstehenden Veranstaltungen finden Sie auf

www.schwaz.at/kalender

unserSchwaz – nächster Redaktionsschluss: 12. Januar 2024

Bitte tragen Sie Ihre Termine rechtzeitig vorher in den online Veranstaltungskalender der Stadt Schwaz ein!

DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS!

**DER JAHRESWECHSEL
IN DER SILBERSTADT**

Der krönende Abschluss eines aufregenden Jahres wird in Schwaz mit zwei grandiosen Veranstaltungen zelebriert, damit der Start ins Jahr 2024 zum Ereignis wird.

**WIR WÜNSCHEN
IHNEN EINEN
GUTEN START
INS NEUE JAHR
2024!**

AUS RESPEKT VOR DER NATUR

In Zeiten von Klimaerwärmung, Feinstaubbelastung und schwindenden Rückzugsmöglichkeiten für Tiere setzt die Stadt Schwaz ein Zeichen und verzichtet bewusst auf das Silvester-Feuerwerk. Wir danken für das Verständnis!



WINTERBEATS

**30. DEZEMBER 2023 | AB 20:30 UHR
RUND UM DEN STADTPLATZ**

Den Auftakt der Silvesterfeierlichkeiten macht in Schwaz „Winterbeats“, eine riesengroße Party mit coolem Programm, und das bei freiem Eintritt! Die Schwazer Innenstadt rund um den Stadtplatz verwandelt sich für eine Nacht in eine Feierekulisse. Eine große Bühne, eindrucksvolle Lichttechnik sowie mehrere musikalische Highlights sorgen für ausgelassene Partystimmung. DJ Roseo wird der Menge musikalisch kräftig einheizen. Zudem tritt die Rock- und Popband „Soda Zitron“ auf, welche mit ihrer energiegeladenen Live-Performance und einem Mix aus Coverversionen und eigenen Songs besticht. Außerdem mit dabei ist der Showact „Divas of Pop“ mit einer spektakulären Performance. Mit herausragenden Stimmen verspricht die Gruppe eine Show mit Welthits der größten Stars aller Zeiten und fetzigen Kostümen. Walking Acts auf Stelzen runden das Programm ab. Für das leibliche Wohl und leckere Drinks sorgen die Sektion Schilaufer der Turnerschaft Schwaz, der Ski-Klub Schwaz, der Oldtimerverein Gas Buffalos, das Erbario und das Squaze. Erstmals wird das Gelände vergrößert – auch der Rathausinnenhof gehört nun zur Partyzone.



KINDERSILVESTER

**31. DEZEMBER 2023 | AB 14:00 UHR
SZENTRUM**

Traditionell findet heuer wieder der Kindersilvester am Silvestertag im SZentrum statt. Mit einem Programm für Groß und Klein können Familien das Jahr gebührend und stimmungsvoll beenden. Ob beim Glücksbringer basteln, bei der Airbrush-Tattoo-Station oder dem liebevollen Mitmachzirkus – hier kommen alle auf ihre Kosten. Es wird wieder eine Showeinlage geben, welche Jung und Alt verzaubern wird. Eine kindgerechte, musikalische Umrahmung und viele kleine Überraschungen machen den Silvesternachmittag zu einem absoluten Highlight.



AUS UNSEREN PFARREN

TERMINE DER PFARRE ST. BARBARA

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Samstag	02.12.	17:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, gestaltet vom Kinderchor
Samstag	02.12.	19:00 Uhr	Wortgottesdienst in der Kapelle
Sonntag	03.12.	9:30 Uhr	1. Adventsonntag - Barbarasonntag: Gottesdienst m. Singkreis, Pfarrcafé, KiKi, Keksvverkauf
Sonntag	03.12.	14:00 Uhr	Hl. Messe und „Advent-Hoagart“ mit Bewirtung d. Jungbauern
Dienstag	05.12.	ab 16:00 Uhr	Nikolaus-Hausbesuche
Mittwoch	06.12.	9:00 Uhr	Atempause: „Advent-Hoagart“ Musik und Texte im Advent
Mittwoch	06.12.	ab 16:00 Uhr	Nikolaus-Hausbesuche
Freitag	08.12.	9:30 Uhr	Maria Empfängnis - Festgottesdienst mit dem Musikkollegium Schwaz
Sonntag	10.12.	9:30 Uhr	2. Adventsonntag - Hl. Ambrosius: Festgottesdienst gest. v. „Kärntner Sängler“
Samstag	16.12.	6:30 Uhr	Rorate mit den Firmlingen u. Eltern im Franziskanerkloster
Samstag	16.12.	14:00 Uhr	„Zommkemma“ im Pfarrsaal
Samstag	16.12.	19:00 Uhr	Krippenmesse gestaltet von der Liedertafel
Sonntag	17.12.	9:30 Uhr	3. Adventsonntag - Bruder und Schwester in Not, Monatsmesse der Erstkommunikant:innen, Pfarrcafé, KiKi
Mittwoch	20.12.	14:00 Uhr	Krankengottesdienst mit anschl. Bewirtung
Sonntag	24.12.	9:30 Uhr	4. Adventsonntag - Heiliger Abend, Wortgottesdienst
Sonntag	24.12.	17:00 Uhr	Heiliger Abend - Kindermesse gestaltet vom Kinderchor St. Barbara
Sonntag	24.12.	22:00 Uhr	Christmette gestaltet vom Singkreis St. Barbara
Montag	25.12.	9:30 Uhr	Christtag - Festgottesdienst mit der Knappenmusik
Montag	25.12.	19:00 Uhr	Abendmesse mit Weihnachtsliedern
Dienstag	26.12.	9:30 Uhr	Stefanitag - Gottesdienst
Donnerstag	28.12.	15:00 Uhr	Tag der unschuldigen Kinder - Segnung der „großen und kleinen“ Kinder
Sonntag	31.12.	9:30 Uhr	Silvester - Wortgottesdienst
Sonntag	31.12.	17:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst gestaltet von „Egon Spiß und Freunde“
Montag	01.01.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit persönlichem Segen
Samstag	06.01.	9:30 Uhr	Festgottesdienst mit allen Sternsängern gestaltet vom Singkreis St. Barbara
Sonntag	14.01.	9:30 Uhr	Monatsmesse der Erstkommunikant:innen, Kinderkirche

TERMINE DER PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Samstag	02.12.	15:00 Uhr	Basteln von Adventgestecken mit Kindern und Familien im Pfarrsaal
Samstag	02.12.	17:00 Uhr	Familienrorate mit Adventkranzsegnung (Spitalskirche)
Sonntag	03.12.	9:30 Uhr	1. Adventsonntag: Rorate mit Adventkranzsegnung
Mittwoch	06.12.	6:00 Uhr	Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Donnerstag	07.12.	19:00 Uhr	Rorate (Spitalskirche)
Donnerstag	07.12.	19:30 Uhr	Adventfeier der Frauenrunde im Pfarrsaal
Freitag	08.12.	9:30 Uhr	Hochfest Maria Empfängnis: Gemeinschaftsmesse der Kolpingsfamilie
Sonntag	10.12.	9:30 Uhr	Rorate (Pfarrkirche) anschl. Pfarrcafe im Pfarrsaal
Dienstag	12.12.	19:30 Uhr	Bibelabend mit PA Judith Junker-Anker: „Zwei ganz unterschiedliche Geburtsgeschichten“ (Pfarrsaal)
Mittwoch	13.12.	6:00 Uhr	Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Donnerstag	14.12.	15:00 Uhr	Seniorenmesse (Pfarrsaal); 19:00 Uhr keine Rorate
Samstag	16.12.	6:00 Uhr	Abmarsch vom Pfarrhaus, 6:30 Uhr Firmlingsrorate am Schloßl
Mittwoch	20.12.	6:00 Uhr	Rorate in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück im Pfarrsaal
Donnerstag	21.12.	19:00 Uhr	Adventliche Versöhnungsfeier (Pfarrkirche)
Freitag	22.12.	9:00-10:30 Uhr	Zwergertreff
Freitag	22.12.	17:30-18:30 Uhr	Aussprache / Beichte
Freitag	22.12.	18:00 Uhr	Jugendtreff
Sonntag	24.12.	9:30 Uhr	Rorate

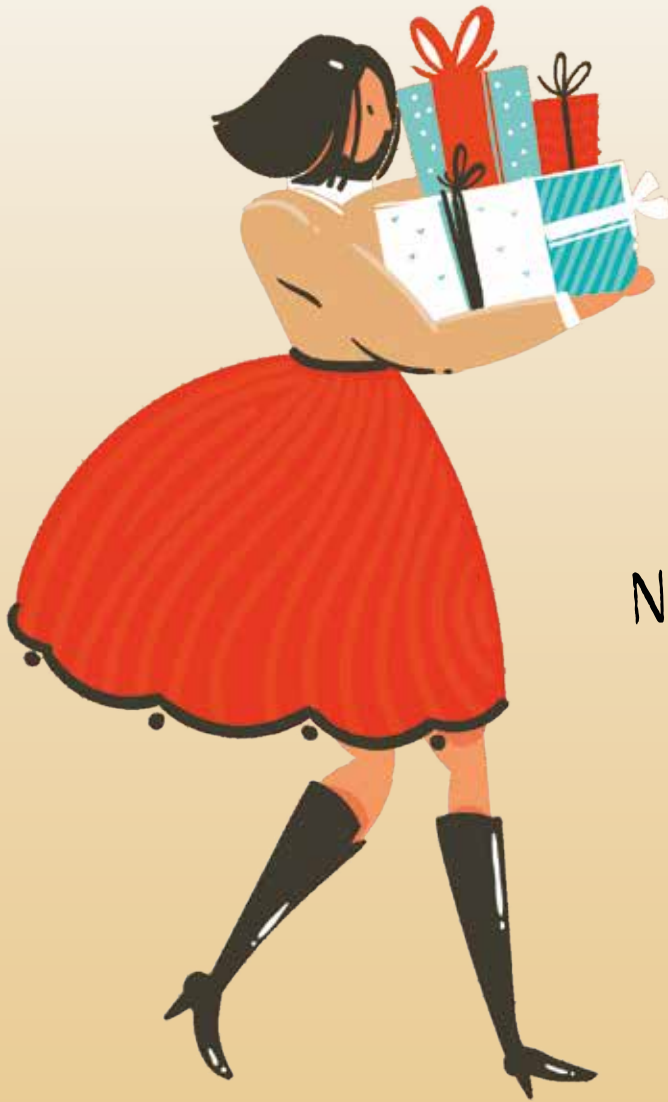
TERMINE DER PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Sonntag	24.12.	17:00 Uhr	Weihnachtsandacht für Familien
Sonntag	24.12.	22:00 Uhr	Christmette - der Pfarrchor singt die Pastoralmesse in G von Karl Kempter
Montag	25.12.	9:30 Uhr	Weihnachtshochamt (vom Pfarrchor musikalisch gestaltet)
Dienstag	26.12.	9:30 Uhr	Hl. Messe (Pfarrkirche)
Dienstag	26.12.	10:30 Uhr	Hl. Messe (Kapelle Marienheim)
Samstag	30.12.	15:00 Uhr	Treffpunkt Weng - Andacht zum Jahreswechsel (St. Georgenberg)
Sonntag	31.12.	9:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussmesse
Montag	01.01.	19:00 Uhr	Hl. Messe (keine Hl. Messe um 9:30 Uhr)
Dienstag bis Freitag	02.-05.01.		Sternsinger unterwegs
Samstag	06.01.	9:30 Uhr	Hochamt mit den Sternsängern (vom Pfarrchor musikalisch gestaltet)
Sonntag	07.01.	9:30 Uhr	Tinzmesse (Pfarrkirche)
Donnerstag	11.01.	15:00 Uhr	Seniorenmesse (Pfarrsaal); 19:00 Uhr keine Abendmesse
Donnerstag	11.01.	19:30 Uhr	Frauenrunde: Vortrag v. Paul Gürtler (Pfarrsaal)

TERMINE DES FRANZISKANERKLOSTERS SCHWAZ

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Freitag	01.12.	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag - Eucharistische Anbetung in der Franziskanerkirche
Freitag	01.12.	19:30 Uhr	Herz-Jesu-Messe in der Franziskanerkirche
Samstag	02.12.	14:00 Uhr	Klosterbazar mit Verpflegung
Samstag	02.12.	18:30 Uhr	Kirchenkonzert mit Euphonie
Sonntag	03.12.	08:30 Uhr	„Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in der Franziskanerkirche musikalisch gestaltet von d'accordo“
Sonntag	03.12.	09:00 Uhr	Klosterbazar mit Verpflegung
Sonntag	03.12.	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in St. Martin
Sonntag	03.12.	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung in der Franziskanerkirche
Freitag	08.12.	08:30 Uhr	Hochfest Maria Empfängnis - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Freitag	08.12.	10:30 Uhr	Hochfest Maria Empfängnis - Hl. Messe in St. Martin
Freitag	08.12.	18:00 Uhr	Hochfest Maria Empfängnis - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Samstag	09.12.	19:00 Uhr	„Friedensgebet und Buchpräsentation 'Hörgott'“ von Bischof Hermann Glettler in der Franziskanerkirche“
Sonntag	24.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Sonntag	24.12.	10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Martin
Sonntag	24.12.	23:00 Uhr	Hl. Abend - Christmette in der Franziskanerkirche
Montag	25.12.	08:30 Uhr	Christtag - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Montag	25.12.	10:30 Uhr	Christtag - Hl. Messe in St. Martin
Dienstag	26.12.	08:30 Uhr	Stephanus - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Dienstag	26.12.	10:30 Uhr	Stephanus - Hl. Messe in St. Martin
Dienstag	26.12.	18:00 Uhr	Stephanus - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Sonntag	31.12.	08:30 Uhr	Fest der Hl. Familie - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Sonntag	31.12.	10:30 Uhr	Fest der Hl. Familie - Hl. Messe in St. Martin
Sonntag	31.12.	18:00 Uhr	Fest der Hl. Familie - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Montag	01.01.	08:30 Uhr	Neujahr - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Montag	01.01.	10:30 Uhr	Neujahr - Hl. Messe in St. Martin
Montag	01.01.	18:00 Uhr	Neujahr - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Samstag	06.01.	08:30 Uhr	Hochfest Erscheinung des Herrn - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Samstag	06.01.	10:30 Uhr	Hochfest Erscheinung des Herrn - Hl. Messe in St. Martin
Samstag	06.01.	18:00 Uhr	Hochfest Erscheinung des Herrn - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Sonntag	07.01.	08:30 Uhr	Taufe des Herrn - Hl. Messe in der Franziskanerkirche
Sonntag	07.01.	10:30 Uhr	Taufe des Herrn - Hl. Messe in St. Martin
Sonntag	07.01.	18:00 Uhr	Taufe des Herrn - Hl. Messe in der Franziskanerkirche

GESCHENKEZEIT FÜR NEUE UND TREUE KUNDEN



FÜR
NEUE KUNDEN*



50 EURO BONUS

3 MONATE GRATIS
INTERNET/TV

HERSTELLUNG KOSTENLOS

MESH WLAN GESCHENKT

2 MONATE GRATIS
INTERNET/TV

HERSTELLUNG KOSTENLOS

MESH WLAN GESCHENKT



FÜR
TREUE KUNDEN*



AKTIONSBEDINGUNGEN UND AKTIONSZEITRAUM 15.11.2023 BIS 15.1.2024:

*FÜR NEUE KUNDEN:

50 Euro BONUS: Unabhängig von Produkt- und Mindestvertragslaufzeit erhalten Sie einen 50 EURO Bonus geschenkt! Der Bonus wird mit der monatlichen Rechnung gegenverrechnet.

3 Monate GRATIS: Ob Internet oder TV-Kombi - bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten bekommen Sie die ersten 3 Monate geschenkt!

Mesh WLAN/Internet in jedem Raum: Schnell und einfach die WLAN-Reichweite vergrößern und in jedem Raum stabil und verlässlich verbunden sein! Zu jedem Internet oder TV-Kombi Produkt erhalten Sie einen Mesh WLAN-Verstärker im Wert von 85,50 EUR geschenkt, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate.

KEINE Herstellungskosten: Unabhängig vom gewählten Produkt entfallen bei einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten das Aktivierungsgeld von 25,50 Euro und das Anschlussentgelt von 65,50 Euro

*FÜR TREUE KUNDEN (UPGRADE):

2 Monate GRATIS: Lassen Sie Ihr Produkt upgraden (Wechsel auf höhere Bandbreite oder Wechsel von Internet auf TV-Kombi) und holen Sie sich 2 Gratismonate.

Mesh WLAN/Internet in jedem Raum: Schnell und einfach die WLAN-Reichweite vergrößern und in jedem Raum stabil und verlässlich verbunden sein! Zu jedem Upgrade erhalten Sie einen Mesh WLAN-Verstärker im Wert von 85,50 EUR geschenkt.

KEINE Herstellungskosten

Aktion für Bestandskunden nur gültig bei Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten.

Weitere Produktdetails auf [schwaz.net](https://www.schwaz.net)

Wir beraten Sie gerne: Tel. 05242 6970, internet@stadtwerkeschwaz.at

Wir suchen dich für die Lehrberufe ...

- Metalltechnik und Maschinenbautechnik
- Elektrotechnik, Anlagen- und Betriebstechnik
- Prozesstechnik
- Bürokauffrau / Bürokaufmann
- Informationstechnologie
- Labortechnik-Physik



Scan den Code und
finde deine Lehrstelle

lehre.tyrolit.at



Wir zahlen deinen
Führerschein